AUSGABE 6 · 4. JAHRGANG · APRIL 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Sensationell! Über 650 Karthäuser "putzten" unseren Stadtteil fein raus

Dreck-weg-Tag: 20 m³ Müll gesammelt - Toll: über 500 Schüler/innen machten mit

Am 6. März fand unter dem Motto "Der Dreck-weg-Tag" die Osterputz-Aktion der Stadt Koblenz statt. Mit Abstand die meisten "Saubermänner und -frauen" stellte in diesem Jahr die Karthause. Mit der sensationellen Teilnehmerzahl von über 650 Personen war unser Stadtteil damit absoluter Spitzenreiter im gesamten Stadtgebiet (2.100 Teilnehmer). Besonders toll: Alle Schulen machten mit und stellten alleine rund 500 Schüler, die sich am "Osterputz" beteiligten!

Während die Grundschule Neukarthause (160 Kinder), die Hauptschule (300) und das Gymnasium (70) bereits am Freitag, 5.3., ca. 9 m³ "Blaue Säcke" mit Müll sammelten, machten sich 20 Realschüler, 21 Kinder und Eltern des Fördervereins Grundschule "Am Löwentor" sowie 120 Personen aus den Ortsvereinen (FW Feuerwehr, VfR Eintracht, KaJu St. Hedwig, SSC-, ASV Karthause, Pro Konstantin, FDP, SPD) am Samstag daran unseren Stadtteil aufzupolieren. **Weiter Seite 10**

Die Grundschüler sammelten Müll auf dem Schulhof und um die Schule herum. Foto: Schupp

Prinz und Confluentia sind "museumsreif"

Das Rheinische Fastnachtsmuseum im Kehlturm des Fort Konstantin ist ab sofort wieder bis 11. November jeden Samstag und Sonntag (außer Ostern und Pfingsten), jeweils 14 bis 17 Uhr, für die Öffentlichkeit geöffnet. Gruppenführungen, auch außerhalb der genannten Zeiten, können unter Telefon 0261/ 432391 vereinbart werden. Bevor jedoch die Pforten am 27.3. geöffnet werden konnten, mussten die Tollitäten der abgelaufenen Session, Prinz Kurt und Confluentia Sandra, traditionell ihre Ornate in den närrischen Fundus geben. Über diese und einige weitere neuen Ausstellungsstücke freuten sich auch AKK-Präsident Rudi Schmitt (l.) sowie die „Männer der ersten Stunde" Detlef König (r.) u. Michael Hörter (2.v.r.). Foto: Schupp

Polizeipräsident ehrte couragierte Mitbürger

Karthäuser Familie Hilpisch half der Polizei

„Was geht mich das an?" oder „Was kann ich schon tun?" sind häufig gehörte Ausreden, wenn es darum geht, anderen zu helfen oder sich gar für „das Gemeinwohl" einzusetzen. Dass sehr wohl jeder helfen kann und erst recht in seinem unmittelbaren Lebensbereich, haben jetzt wieder zwei Familien aus Koblenz unter Beweis gestellt: Dabei spielte auch ein Karthäuser Ehepaar eine Vorbildrolle.

Elisabeth und Alfred Hilpisch von der Karthause haben maßgeblich zur Ergreifung eines Handtaschenräubers und, in der Folge, zu zwei weiteren Festnahmen sowie der Aufklärung einer ganzen Raubserie beigetragen.

Am Dienstag, 24.2., kurz nach 16 Uhr, wurde Alfred Hilpisch auf Hilfeschreie einer älteren Dame aufmerksam, die Sekunden zuvor in der Nähe des oberen Zugangs des Hauptfriedhofes (Hüberlingsweg) überfallen worden war. Als er den flüchtenden Räuber auf sich zukommen sah, zögerte Hilpisch keinen Moment: Er stellte sich dem Täter in den Weg und versuchte, ihn am Arm festzuhalten. Zwar konnte sich der Räuber losreißen, immerhin musste er aber die soeben erbeutete Handtasche fallen lassen.

Fortsetzung auf Seite 5

Frohe Ostern

Oster -Schinken 100g 0,69€

mager, leicht gepökelt, goldgeräuchert

Oster-Hazy-Braten 100g 0,89€

Saftiger Schweinekammbraten mit pikant würziger Füllung

Cordon bleu vom Schwein 100g 0,89€

mit Käse und Schinken gefüllt, schmackhaft gewürzt

Lamm-Ragout 100g 0,89€

küchenfertig vorbereitet und gewürzt, Zubereitungshinweise beiliegend

Lamm-Steaks 100g 1,99€

schnell zubereitet, besonders würzig,
natürlich mit dem typischen Hauch Knoblauch und Mittelmeerkräutern

Osterzopf 100g 0,99€

Blatterteig-Spezialität mit würziger Hackfleischfüllung

Ostereiersalat 100g 0,99€

aus eigener Herstellung

Spargel-Eiersalat 100g 0,99€

aus eigener Herstellung

Franz. Brie-Torte 100g 0,89€

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring - 56075 Koblenz-Karthause - Tel. 0261-52943
Herstellung / Partyservice: Meißener Straße 10 - Koblenz Karthause - Tel. 0261-56668

Eine Vision, die Fortschritt bringt!?

Wie sagte eine Bekannte, als ich ihr von meiner Vision erzählte: "Wenn man keine Visionen mehr hat, gibt es auch keinen Fortschritt mehr!" Sie hat wohl Recht, und daher dachte ich mir, werde ich meine Vision einmal an dieser Stelle öffentlich machen. Vielleicht wird sie ja an entsprechenden Stellen zum Nachdenken anregen und möglicherweise sogar einmal Realität werden!?

In Koblenz entwickelt sich was. Unser Mittelrheintal ist Weltkulturerbe!

Nicht wenige Leute sind jedoch der Meinung, dass dieses "Qualitätsprädikat" der UNESCO touristisch noch zu wenig ausgenutzt wird, um der Region "den Aufschwung" zu bescheren!?

Durchweg als "große Chance" wird dagegen seit einigen Wochen die BUGA 2011 angesehen. Auch wenn es bezüglich der Finanzierung (ob zu Recht oder Unrecht, wird sich spätestens 2011 zeigen) einige, kritische Beobachter gibt, so scheint es dennoch, dass die BUGA endlich die Aufbruchstimmung in unserer Stadt und Region weckt, die das "Weltkulturerbe" bislang (noch) schuldig geblieben ist!

Sicherlich liegt es auch daran, dass die BUGA unserer Stadt u.a. eine Vielzahl optischer Veränderungen beschert. Endlich scheint es auch in Sachen Zentralplatz nach vorne zu gehen!? Koblenz blüht auf!? Ein anderes Schlagwort, womit u.a. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann immer wieder Werbung für unser Koblenz betreibt, lautet "Sportstadt"!

In Anbetracht der Anzahl von sporttreibenden Schängeln mag dies auch durchaus vertretbar sein. Auch in Bezug auf einige "Randsportarten", wo sogar Weltklassesport geboten wird, mag dies zutreffen, jedoch in publikumsträchtigen Sportarten liegt Koblenz dann wohl doch (noch) ganz weit hinten. Und jetzt komme ich mit meiner Vision: In Anbetracht des Weltkultuerbes, der BUGA und der "Sportstadt" würde unserem Koblenz ein schönes "Sporthotel im Grünen" gut zu Gesicht stehen. Und zwar direkt auf der Karthause, unmittelbar am, wenn er denn mit der Errichtung des überfälligen Sportplatzes endlich fertiggestellt ist, "Sportpark Karthause". Sportlerherz, was willst du mehr: Tennis, Fußball, Leichtathletik, Boule, Beach-Volleyball (ein Feld ist im Schulzentrum geplant) - dies, und sicherlich noch einiges mehr, ist dann auf der Karthause möglich. Zudem bietet der angrenzende Stadtwald weitere sportliche Möglichkeiten, und das Stadion Oberwerth ist auch nur ein Fußmarsch weit entfernt. Die Lage, mit Blick Richtung Rheintal, tut ein Übriges! Der VfR Eintracht und der Tennisverband Rheinland könnten durch die zur Verfügungstellung ihrer Sportanlagen darüberhinaus sogar Einnahmen erzielen, und die Stadt Koblenz mit seiner wunderschönen Lage könnte so für nationale und internationale (Profi-) Sportler und Vereine interessant werden.

Wohl eher unwahrscheinlich ist dagegen die Vision, dass schon zur Fußball-WM 2006 eine Nationalmannschaft im Sporthotel Karthause beherbergt ist!

Na ja, sicherlich gibt es noch vieles, was man an dieser Stelle an positiven Aspekten nennen könnte, doch liegt das "Weiterspinnen" dieser Vision bei anderen Leuten. Ich glaube aber, es könnte dem Fortschritt in Koblenz und unserem Stadtteil dienen!

Ihr

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp Auf dem Gockelsberg 57 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende April**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. April**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Forsthaus Kühkopf
www.kuehkopf-koblenz.de
Geöffnet von Di. - So. ab 10 Uhr
Telefon 0261-54155
Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe, Schweinefilet in Rieslingsahne mit Kroketten u. Salat Dessert 12,50 €

Wir wünschen all unseren Gästen und Freunden ein frohes Osterfest!

Tagesmenus v. 30.3.-2.4.	Tagesmenus v. 5.-9.4.	Tagesmenus v. 12.4.-16.4.	Tagesmenus v. 19.4.-23.4.	Tagesmenus v. 26.3.-30.4.
Gulasch, Nudeln u. Salat 5,20 €	Suppe, Hühnerfrikasee, Reis u. Salat 5,20 €	Suppe, Burgunderbraten, Kartoffeln u. Kohlrabi 5,20 €	Suppe, Kammkotelet Kartoffeln u. Bohnengemüse 5,20 €	Suppe, Sauerbraten Klöße, Rotkohl 5,20 €
Zigeuner-Hacksteak Bratkartoffeln u. Salat 4,20 €	Gefüllte Paprikaschote, Kartoffelpürree 4,80 €	Hackbraten, Bratkartoffeln, Salat 4,20 €	Grobe Bratwurst auf Wirsing Kartoffeln 4,30 €	Hähnchen Gordon-Bleu, Pommes, Erbsen u. Möhren 4,80 €
Reistopf mit Hühnchenfleisch 4,60 €	Mexikanischer Bohneneintopf m. Brot 4,60 €	Salatteller mit Hirtenstäbchen (Hackfleisch gef. m. Frischkäse) 4,60 €	Gemüsesuppentopf mit Rindfleisch 4,60 €	Salatteller Schaafskäse Baquette 4,80 €

helping

DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG

Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen

Pflegedienst Marianne Hindenburg

56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

GUTER PREIS · GUTER SERVICE

Verkaufen
wollen viele.

Ich repariere auch!

RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER

Heinz Laws

Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Medi-Taping

Wirksame Alternative zu Spritzen und Tabletten in der Schmerztherapie

Eine neue Behandlungsmethode akuter und chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates verschiedener Ursachen.

JOCHEN VEIT

Facharzt für Allgemeinmedizin, Schmerztherapie
Naturheilverfahren, Akupunktur, Allergiebehandlung, Psychosomatische Grundversorgung
Hunsrückhöhenstraße 1 · 56154 Boppard/Buchholz · Tel.: 06742/804790
(direkt an der Hunsrückhöhenstraße/B327, ca. 15 Min. von Koblenz)

Karthäuser Apotheken

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

Karthäuser Ärzte

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160

Handtaschenräuber hatte keine Chance

Trotz schmerzhafter Verletzungen würde auch Michaela Müller jederzeit genauso handeln

Fortsetzung von Seite 1
Umgehend informierte Herr Hilpisch die Polizei und konnte wertvolle Hinweise zur Personenbeschreibung und Fluchtrichtung geben, welche wenige Minuten später zur Festnahme des Täters führten. Fast noch höher einzuschätzen: In geradezu rührender Weise nahmen sich Elisabeth und Alfred Hilpisch des naturgemäß völlig verstörten Opfers, einer 74-jährigen Karthäuserin, an und betreuten sie noch lange nach dem Vorfall. Mittlerweile haben sich Opfer und Helfer bereits mehrfach getroffen und es hat sich fast so etwas wie eine Freundschaft daraus entwickelt.

Wildes Urinieren nicht einfach ignoriert

Am Freitag, dem 6. Februar, kurz vor 20 Uhr, war Michaela Müller mit ihrer 13-jährigen Tochter Vanessa und dem siebenjährigen Jerome im Bereich des Busbahnhofes (am Hauptbahnhof) unterwegs. Im Gegensatz zu einer Vielzahl weiterer Passanten wollte Michaela Müller nicht tatenlos wegsehen, wie ein Mann auf offener Straße gegen eine Schaufensterscheibe urinierte. Als die 34-Jährige den offensichtlich betrunkenen Mann auf sein Verhalten anspricht, reagiert dieser aggressiv und wird dabei von seiner ebenfalls angetrunkenen Begleiterin unterstützt. Beide gehen auf die couragierte Frau los und es kommt zu einem heftigen Schlagabtausch. Selbst als Michaela Müller strauchelt, tritt das angetrunkene Pärchen noch auf die am Boden liegende Frau ein. Auch Vanessa, die ihrer Mutter zur Hilfe kommen will, bekommt einige Schläge ab und wird an den Haaren gezogen. Erst als ein weiterer Passant in das Geschehen eingreift, lassen die rabiaten Schläger von ihren Opfern ab.

Wie sich später herausstellt, hat Michaela Müller bei der Auseinandersetzung neben einigen Prelllungen auch einen Jochbeinbruch erlitten – umso bemerkenswerter, wie sich die zweifache Mutter nur wenige Tage später zu ihrem Verhalten äußert: „Ich würde jederzeit ohne zu zögern wieder so handeln, das steht für mich völlig außer Frage. Man kann sich doch nicht alles bieten lassen!“
Richtig – und wenn sich (noch) mehr Mitbürger diese Einstellung zu eigen machen, wird es für die Täter zunehmend schwieriger, in der Anonymität zu verschwinden.

„Polizei und Bürger – Wir brauchen uns!“

...und die Nachbarn erst recht! Beide Familien wurden nun am Montag, 15.3., von Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann ins Polizeipräsidium eingeladen. Im Rahmen des angeregten Gesprächs in lockerer Atmosphäre betonte Weidmann, dass Sicherheit nach wie vor eines der am häufigsten genannten und wichtigsten Kriterien ist, wenn Menschen die Lebensqualität ihrer Heimatstadt und ihres unmittelbaren Lebensumfeldes bewerten sollen. In erster Linie sind hier natürlich die Polizei, die Kommunalverwaltungen und eine Reihe anderer Behörden und Einrichtungen gefordert. Diese können jedoch nur dann wirklich erfolgreiche Arbeit leisten, wenn die Bürger sich mit dem gemeinsamen Ziel der Sicherheit identifizieren und bereit sind, sich dafür zu engagieren.

Die geehrten Familien Hilpisch und Müller haben dafür sicher eindrucksvolle Beispiele geliefert, betonte Weidmann und bedankte sich ganz herzlich, auch im Namen der Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“. Niemand erwarte von einem Helfer, dass er sich selbst in Gefahr bringe, aber Polizei oder Rettungsdienste anrufen, sich um Verletzte oder Geschädigte kümmern bzw. andere zur Hilfeleistung animieren, wenn man selbst körperlich dazu nicht in der Lage ist oder sich als Zeuge zur Verfügung stellen, sei jedem zumutbar, verdeutlichte Weidmann mit Nachdruck. Denn: „Wer nichts tut, macht mit!“

Die couragierten Koblenzer erhielten neben einer Urkunde auch kleine Geschenke. V.l.n.r.: Vanessa, Michaela und Jerome Müller, Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann und die Karthäuser Eheleute Elisabeth und Alfred Hilpisch. Foto: Schupp

Als kleine Anerkennung erhielten die Ausgezeichneten eine Urkunde sowie ein Buchpräsent bzw. einen Polizeibär. Zum Abschluss des Gesprächs erklärte Polizeipräsident Weidmann, er freue sich darauf, in Zukunft möglichst oft Gäste aus so positivem Anlass empfangen zu können. Beide Fälle sollen zudem der Auswahlkommission für den „Preis für Zivilcourage“ vorgelegt werden, den der Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Walter Zuber, im Herbst eines jeden Jahres verleiht. (rsch)

Pastor Wiederstein feierte 50. Geburtstag

Am 5. März feierte der Karthäuser Pastor, Benno Wiederstein, seinen 50. Geburtstag. Rund 140 Gratulanten besuchten den beliebten Geistlichen, darunter auch die Kindergartenkinder seiner Gemeinden St. Beatus, St. Hedwig, St. Michael und Liebfrauen (unten). Von den Kindern aus St. Beatus gab es neben einem Strauß Tulpen, einzeln übereicht durch die Kinder, auch ein Geburtstagsständchen und selbstgebastelte Glückwunschkarten. Als besonderes Geschenk erhielt der Jubilar die "Heiligen drei Könige" sowie einen Engel für die Weihnachtskrippe, welche durch Geldspenden vieler Gratulanten ermöglicht und im Rahmen der großen Geburtstagsfeier am selben Abend in der Geschwister De Haye´schen Stiftung übereicht wurden. Fotos: Schupp

GEBURTEN

Sara Lia van der Wijk, Karthäuserhofweg 4

HOCHZEITEN

Oliver Feinauer und Kerstin Becker, Am Vogelschutzpark 13

STERBEFÄLLE

Barbara Wolf, geb. Fuchs, Zeppelinstraße 32 a

Gerhard Anton Spahl, Tannenweg 14

Christa Luise Kaiser, geb. Friedrich, Rostocker Straße 13

Johann Peter Kremer, Görtzstraße 15

Gertrud Friedrich, geb. Hütte, Magdeburger Str. 13-15

Adam Jansen, Karthäuserhofweg 36

Ruth Eva Tremper, geb. Hammermeister, Karl-Härle-Straße 1-5

NACHRUF!

Es ist schwer, einen Kameraden zu finden, noch schwerer ist es, einen Kameraden zu verlieren.

Peter Kremer

Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, Stadtfeuerwehrinspekteur und langjähriger Löschzugführer der Einheit Karthause

Deine Feuerwehrkameraden der Einheit Karthause

Karthause im März 2004

KaJu St. Beatus bleibt der Insel Texel treu!

Sommerfreizeit vom 6.-20.8. - Noch Plätze frei

In diesem Sommer ist es endlich wieder soweit! Die kath. Jugend St. Beatus sieht ihrem nächsten Sommerlager auf der Insel Texel in Holland entgegen. Das Datum, welches man sich hierfür merken muss, ist der 6. bis 20. August 2004.

Ein Selbstversorgerhaus, ein schöner Strand und jede Menge Freizeitmöglichkeiten machen dieses Jugendlager so reizvoll. Egal, ob man sich an den malerischen Sandstrand legt, eine Robbenaufzuchtstation besucht oder an einer Krabbenkutterfahrt teilnimmt, der Spaßfaktor kommt hier nicht zu kurz.

Ca. 10 Betreuer/innen und 30 Teilnehmer/innen werden bei dieser Freizeit mitfahren. Die ersten Anfragen von Teilnehmer/innen sind schon bei der Lagerleitung angekommen. Doch es sind noch Plätze frei! Wer also gerne mitfahren möchte, sollte sich so schnell wie möglich bei der Lagerleitung melden und vormerken lassen. Die weiteren Schritte, wie Info-Schreiben und Anmeldung, werden dann kurze Zeit später erfolgen. Das Alter der Teilnehmer/innen beschränkt sich auf 10-16 Jahre.

Der genaue Beitrag für das Sommerlager sowie weitere Informationen können telefonisch bei der Lagerleitung, Kai Wellnitz (0160/8141963) oder Markus Giesecke (0179/4786162), erfragt werden.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V. und der DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

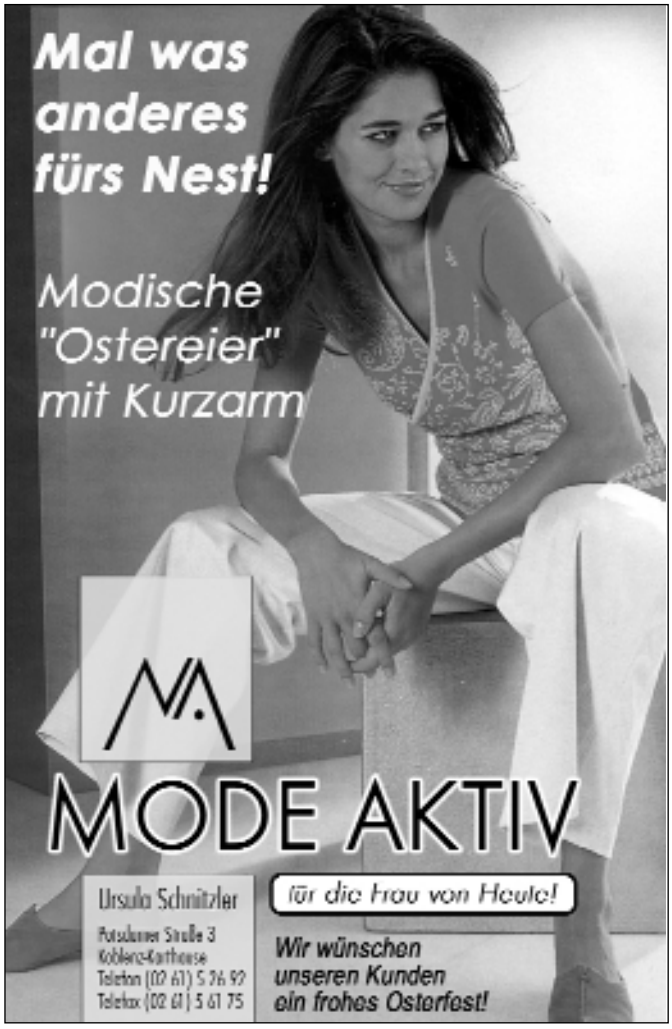
Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Der Friseur
Schüpp
art-Galerie

Mo.	10.00-17.00 Uhr	Meißener Str. 2a
Di, Mi, Do	9.30-18.30 Uhr	EKZ-Süd
Fr.	8.30-18.30 Uhr	KO-Karthause
Sa.	8.30-13.00 Uhr	Tel.: 0261/54176



Karthäuser "*online*"

Alles über die Karthause: www.derkarthaeuser.de

Ab dem 1. April, und das ist kein Aprilscherz, erscheint "Der Karthäuser" auch weltweit. Damit trägt der Verlag den zahlreichen Wünschen, insbesondere denen der vielen auswärts lebenden, "ausgewanderten" Karthäuser Rechnung, die immer noch großes Interesse an ihrem ehemaligen Wohnort zeigen. So wird die Printausgabe u.a. in Magdeburg, Hamburg, Bremen und sogar in Tasmanien (Australien) gelesen.

Ab dem 1. April haben nun alle die Möglichkeit, sich per Mausklick ihren Koblenzer Stadtteil auf den Bildschirm zu laden und hier alles Interessante rund um den Höhenstadtteil aktuell zu erfahren - weltweit!

Zwar wird die jeweils aktuelle Ausgabe des "Karthäuser" erst einige Tage nach Erscheinung der Printausgabe "online" sein, jedoch bietet die neue Plattform auch vielseitige andere Möglichkeiten, die stets aktualisiert werden. So können künftig alle Fotos von Veranstaltungen in der Bildergalerie heruntergeladen oder unter der Rubrik Termine stets die aktuellen Karthäuser Veranstaltungen eingesehen werden. Zudem gibt es regelmäßig eine Umfrage zu aktuellen Themen, an der sich die "Karthäuser *online*"-Besucher beteiligen können.

Des Weiteren bietet "Karthäuser *online*" den Karthäuser Vereinen ("Ortsring") eine Plattform, sich zu präsentieren und "ihre eigene Seite" zu gestalten.

Ein umfangreicher "Service-Bereich" bietet u.a. eine Übersicht über die Karthäuser Ärzte, Apotheken, den Busfahrplan sowie wichtige Karthäuser und Koblenzer Rufnummern.

Einen besonderen Service bietet die Anmeldung unter "Newsletter": Hier erhalten Sie per E-Mail aktuelle News direkt auf Ihren Rechner.

Das "Gästebuch", in dem durchaus auch Lesermeinungen zu aktuellen Karthäuser Themen aufgegriffen werden dürfen, rundet das "Karthäuser *online*"-Angebot ab.

Für die Gestaltung und eine stetige Pflege des "Karthäuser *online*" zeichnet der 22-jährige Karthäuser Daniel Mies verantwortlich. Der Internet-Spezialist, der derzeit ein Praktikum bei der Internetagentur "Summertime" absolviert, hat bereits einige andere Firmen "online" gebracht und wird künftig den "Karthäuser *online*" betreuen.

Also, liebe Leserinnen und Leser, klicken Sie mal rein in Ihren Stadtteil und beteiligen Sie sich sogleich an der ersten Umfrage, die sich aktuell auf die bevorstehende Kommunalwahl am 13. Juni bezieht. Unter **www.derkarthaeuser.de** geht´s los!

Karthäuser siegten

1. Street Soccer-Turnier Koblenzer Jugendtreffs

Am Samstag, 20.03., fand das erste Street-Soccer-Turnier der Koblenzer Jugendtreffs in der Sporthalle der Comenius Schule statt.
Gemeinsam mit den Jugendlichen ging es an den Aufbau der Street-Soccer-Anlage, dabei tat sich besonders der Jugendtreff Karthause hervor.
Straßenfußball hat im Vergleich mit Fußball veränderte Spielregeln. So gibt es z. B. keinen Schiedsrichter, die Jugendlichen klären Regelverstöße und Fouls in der Auseinandersetzung miteinander. Im Streitfall entscheidet ein neutraler Spielbeobachter. Den Turniersieg errang der Jugendtreff Karthause. Das Siegerteam, Ronny Treppte, Marc Calvet, Sven Leufgen, Sylvester Swieczynski, Dennis Abel u. Kevin Spangenberg, erhielt einen Wanderpokal, der bis zum nächsten Turnier in ihrem Jugendtreff einen Ehrenplatz erhält. Den zweiten Platz belegte der JT Goldgrube, und den 3. Platz sicherte sich der Jugendtreff aus Güls. Das Turnier wurde von der mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Koblenz veranstaltet.

Die Karthäuser taten sich nicht nur beim Aufbau hervor, sondern lieferten auch im sportlichen Bereich eine Klasse-Leistung ab und gewannen das 1. Street-Soccer-Turnier.

koblenz entsorgung

Entsorgung im April

Karthause 1:

Altpapier	23.04.
Gelber Sack	19.04.
Grünschnitt	28.04.

Karthause 2:

Altpapier	23.04.
Gelber Sack	19.04.
Grünschnitt	29.04.

Karthause 3:

Altpapier	23.04.
Gelber Sack	19.04.
Grünschnitt	30.04.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Ortsringtreff im "Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **21. April,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Postillion" statt. Thema u.a.: Planung fürs Maifest 2004. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Hauptschule Karthause

Grundschule Neukarthause

Gymnasium Karthause

Grundschule Altkarthause

Osterputz 2004

Wir waren dabei!

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt wurden an beiden Tagen knapp 20 m³ Müll von den Straßen, Wegen, Grünanlagen und aus dem Stadtwald entfernt!

Auch wenn es mehr als traurig ist, dass überhaupt soviel Müll von rücksichtslosen Schmutzfinken produziert und in der Landschaft verstreut wird und dadurch erst solche Aktionen notwendig werden, sollte das Ergebnis durchaus als Riesenerfolg gewertet werden. Schließlich wurde von den 650 Teilnehmern der meiste Müll entfernt. Auch die Tatsache, dass sich auf der Karthause so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor an der landesweit durchgeführten Säuberungsaktion beteiligten, gibt Anlass zur Hoffnung, den Schmutzfinken vielleicht mehr und mehr entgegenzuwirken. Denn viele, die bei der Säuberungsaktion mitgemacht haben, wurden bezüglich des Umgangs mit ihrer Umwelt sicherlich sensibilisiert. So kann und sollte diese Säuberungsaktion auch eine Art erzieherische Maßnahme für die Akteure sein: Denn wer erst einmal beim "Osterputz" mitgemacht hat, wird sich beim nächsten Mal selbst überlegen, ob er die Verpackung, das Taschentuch o.ä einfach "unter sich fallen lässt" oder dies in die dafür vorgesehenen Mülleimer wirft. Außerdem sind auch Kinder und Jugendliche durchaus befugt, den Erwachsenen "auf die Finger zu hauen", wenn sie diese dabei erwischen, wie sie Dreck machen!

Begeistert von der wahnsinnigen Resonanz auf der Karthause zeigte sich auch der Koblenzer Bürgermeister Dieter Muscheid, der am

Die 140-köpfige "Ortsring-Putzkolonne" suchte samstags den Müll unter dem Schnee. Zur Zeit des Fototermins waren leider schon viele zu Hause. Fotos: Oliver Schupp

Samstag bei der Karthäuser "Putzkolonne" vorbeischaute und sich herzlich für die rege Teilnahme bedankte: "Ihr könnt alle stolz auf euch sein", lobte Muscheid auch die Schulen, die tags zuvor das gesamte Schulzentrum gesäubert hatten. Dass das "Putzen" am Freitag sich als besonders wertvoll erwies, wurde samstags klar, als durch den starken Schneefall in der Nacht leider sehr viel Müll nicht mehr zu sehen war. Sicherlich hätte der Samstags-Putztrupp noch viel intensiver reinigen können, wäre die weiße Pracht nicht gewesen. Erkennbar wurde dies, als nach der Schmelze am Sonntag der "kleine Müll" wieder sichtbar wurde. Vielleicht könnte ja jeder, dem etwas an "seinem Stadtteil" liegt, beim nächsten Spaziergang einfach einmal eine Mülltüte mitnehmen und das ein oder andere Überbleibsel einsammeln.

Oliver Schupp

Mitglieder des ASV Karthause säuberten u.a. entlang des Berliner Rings und innerhalb des "Flugfeldes".

Rund um Schmitzers Wiese säuberten die VfR-Jugendfußballer mit einigen Erwachsenen.

Die "Stadtwaldgruppe" sammelte die "abenteuerlichsten" Gegenstände: u.a. 5 Autoreifen und Möbel.

Bohrbrillen!

In den Stärken
sph. +/-6,0 dpt, cyl. +2,00.
Schauen Sie durch!

Attraktive Bohrbrillen inkl. Kunststoffgläsern made in Germany superentspiegelt, Hartschicht, mit Pflegeleichtschicht zum Top-Preis.

€ 175,-
(Fassung mit Gläsern)

der Optiker.
Brillen · Kontaktlinsen · Feinarbeiten
EKZ Berliner Ring - KARTHAUSE
Inhaber: Detlef Hevert

cadenbach OPTIC
Obere Löhr - KOBLENZ
Inhaber: Detlef Hevert

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag
9-10 Uhr
13-16 Uhr
18-20 Uhr
5,50 €
15 Min.
Sa. durchgehend Happy-Hour
So. SUPER-HAPPY-HOUR
6,- € 20 Min.
Kennenlern-Angebot für
800er Ergoline
statt Mindesteinwurf 7,- €
nur 5,50 € (bis 30.4.04)
Solar Plexus
Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOTline 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 9 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonntag 10 - 18.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

Med. Fußpflege
Manuela Falke
Für sie unterwegs
Tel.: 0261 / 952 46 48
Simmerner Straße 119 · 56075 KO-Karthause
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Wir wünschen all unseren Kunden
ein frohes Osterfest!
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

Gegen Niederwerth ging es phasenweise hart zu. In dieser Situation musste Manuel Maaß (v.) als "Rammbock" herhalten.

VfR entwickelt sich zum Favoritenschreck

...und tut sich gegen Abstiegskandidaten schwer

Mit ansprechenden Leistungen meldet sich die erste Mannschaft des VfR Eintracht aus der Winterpause zurück. Sechs Punkte aus vier Spielen lautet die Bilanz.

Mit einem für den Gastgeber SG Rheindörfer höchst schmeichelhaften 0:0-Unentschieden startete das Team von Trainer Peter Durst am 29.2. zur Aufholjagd in der Kreisliga A. Hier wäre nach 90 Minuten ohne weiteres ein 4:0 oder 5:0 für die Karthäuser möglich gewesen, doch übte man sich im Auslassen hochkarätiger Torchancen.

Besser machte man es eine Woche später auf Schmitzers Wiese gegen TuS Neuendorf 82. Durch die Treffer von Gregor Schulski (8. Min.), Uli Eichenhofer (45.) und Ivan Karaman (56.) entschied der VfR die Partie bereits frühzeitig zu seinen Gunsten. Mit dem Anschlusstreffer in der 78. Minute betrieb der Gast lediglich "Ergebniskosmetik".

Das der ersten Mannschaft besonders Tabellenführer liegen, erwies sich am 14.3., als man beim SV Niederwerth antreten musste. Nachdem die Eintracht bereits vor der Winterpause den damaligen und jetzt erneuten Tabellenersten Türkgügü Bendorf besiegt hatte, hätte der SV Niederwerth fast auch "dran glauben müssen". Bereits in der 1. Spielminute parierte VfR-Keeper Kay Moravec einen umstrittenen Foulelfmeter und legte damit den Grundstock für ein ansehnliches Karthäuser Spiel, was schließlich in der 18. Minute mit einem Treffer von Ivan Karaman belohnt wurde. Bis zur 92. Minute hielt der VfR den, gegen Ende druckvoll aufspielenden Insel-Kickern stand, und es hätte fast für das Geburtstagsgeschenk für Trainer Peter Durst gereicht. Doch ein stark überforderter Schiedsrichter machte dem einen Strich durch. So erkannte er in der 95. Minute (!!) einen Treffer von Marco Groß aus höchst abseitsverdächtiger Position an und brachte den VfR um den verdienten Lohn und drei wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Das schlechteste Spiel der gesamten Runde lieferte der VfR in der Vorrunde beim FV Rübenach. Am 21.3. war nun Wiedergutmachung angesagt. Doch weit gefehlt: In einem schwachen Spiel beider Teams ging der VfR zwar durch Andre Zingerling (25.) und Manuel Maaß (32.) mit 2:0 in Führung, jedoch versäumte man es, "den Sack zuzumachen" und musste gegen einen, ab der 64. Minute dezimierten Gast in der Schlussphase (88./91.) sogar noch den Ausgleich hinnehmen.

Oliver Schupp

FUSSBALL CAMP 2004

Für Jungen und Mädchen von 6 bis 14 Jahren

In Verbindung mit der Firma Intersport wird beim VfR-Eintracht Koblenz vom Freitag 2. Juli bis Sonntag 4. Juli auf dem VfR-Sportgelände „Schmitzers Wiese" ein Mega-Fußballfest für Jungen und Mädchen im Alter von 6 -14 Jahren durchgeführt.

Alle Jugendlichen, die gerne an diesem Fußballfest teilnehmen möchten und nicht Mitglied im VfR-Eintracht sind, wenden sich bitte an Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Otte, Tel.: 51029. Hier erhalten Interessierte alle weiteren Informationen.

Vize-Weltmeister Marcus Bush (v.) mit seinem Fanclub.

Marcus Bush ist Vizeweltmeister

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Schulsportclubs (SSC) Karthause ging mit Marcus Bush ein Athlet für Deutschland bei den Senioren-Weltmeisterschaften an den Start. Dass es dabei sogleich zum Vizeweltmeistertitel reichte, hatte zuvor keiner des mitgereisten SSC-Fanclubs zu träumen gewagt.

Am 13. März fanden im Allmendstadion in Sindelfingen die Leichtathletik Senioren-Weltmeisterschaften statt, bei denen Marcus Bush vom SSC Karthause für Deutschland an den Start ging.
In der Altersklasse M 35 erreichte Bush das Speerwurffinale und hinterließ hier einen sehr starken Eindruck. Verletzungsgeschwächt, aber hochmotiviert zeigte der 34-Jährige u. a. dem mitgereisten SSC-Fanclub einen gleichmäßig starken Wettkampf, wobei er mit 57,42 Metern einen neuen Rheinlandrekord aufstellte, welcher ihm schließlich im Endresultat den zweiten Platz bescherte. Dieses Spitzenergebnis wurde nur noch durch einen Wurf (58,19 m) des ebenfalls für Deutschland startenden Siegers übertroffen.
Mit diesem unerwartet guten Saisoneinstand, als Rückenwind für Trainings- und Wettkampfplanung der Sommersaison, wird Marcus Bush somit auch wieder, wenn es um die Vergabe des Deutschen Meistertitels im Speerwurf geht, ein Titelaspirant sein. **Holger Klein**

Grundschule Neukarthause war erfolgreich

Beim 1. Hallenfußballturnier der Koblenzer Grundschulen in der Sporthalle Rübenach sicherte sich die Mannschaft von der GS Neukarthause den Gruppensieg. Mit 16:1 Punkten und 9:1 Toren setzten sich die Karthäuser in einem Teilnehmerfeld von 19 Mannschaften durch und qualifizierten sich somit für die Endrunde, die am 26. März stattfand (Ergebnis in der nächsten Ausgabe). Torschützenkönig wurde der Karthäuser Marcel Baulig, der fünf Mal ins Schwarze traf. Foto: L. Schmitz

Guter Start der SSC-Mehrkämpfer

Bei den Rheinland-Mehrkampfmeisterschaften am 14. März in der Sporthalle Oberwerth starteten die beiden Athleten David Spriewald (Jahrgang 89) und Patrick Gras (Jahrgang 90) vom SSC Koblenz-Karthause in die neue Leichtathletiksaison.
In einem großen Teilnehmerfeld von jeweils 25 Athleten je Altersklasse belegten beide Mehrkämpfer sehr gute vierte Plätze. Kleine Schwächen zeigten beide Starter im Hochsprung. Dafür klappte es im Kugelstoßen umso besser.
Die Leistungen im Einzelnen:
David Spriewald: Hochsprung: 1,52 m; Kugelstoßen: 11,05 m; 50m-Lauf: 7,02 Sek., Weitsprung: 5,54 m. **Patrick Gras:** Hochsp.: 1,40m; Kugelst.: 11,38 m; 50m-Lauf: 6,92 Sek., Weitsp.: 5,60 m. **Holger Klein**

Meddy's Laufladen
Laufen • Radfahren • Nordic Walking • Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktionen im April

Sa./So. 17./18.4. EINLADUNG zur
1. Neuwieder Fitness- & Gesundheitsmesse
WANN: Sa, 17.4. und So., 18.4.04
WO: Medicon Sport- und Gesundheitscenter
Carl-Borgward-Str. 19-21, 56564 Neuwied
Besuchen Sie unseren Promotionstand! Dort erwartet Sie:
- die aktuelle Frühjahr/Sommer-Kollektion für Läufer und Walker
- Fitnessbekleidung fürs Studio
- Machen Sie den ultimativen Fitnesscheck (Ermittlung von Körperfett, Körperwasser mit der Tanita-Waage und OwnIndex und OwnZone mit Herzfrequenzmessgeräten von POLAR)
AUSSERDEM: Jeden Stunde praktische Einführung ins Nordic-Walking.

Fr./Sa. 23./24.4. EINLADUNG zu den
ASICS-Tagen in Meddy´s Laufladen
WANN: Freitag, 23.4., von 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 24.4., von 9.00 bis 14.00 Uhr
Ein absolutes Muss für jeden asics-Fan!
DER asics-Runningspezialist Michael Wellwarsky gibt Ihnen Tipps, Hilfen und macht auf Wunsch den **ASICS-FUSS-CHECK**
d.h. eine Analyse Ihres Fußes (elektr. Fußvermessung u. Passformcheck).

Nordic-Walking mit Meddy
Einführungskurs Nordic Walking
- Nächster Einführungskurs am 24. April 2004 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Ort: Koblenz-Oberwerth, Lortzingstraße 1a Preis: 20,- Euro
- Sportsachen anziehen oder mitbringen- praktische Übungen
- Infos und Anmeldung: Meddy´s Laufladen (Tel. 0261 - 36566)

Nordic Walking Grundkurse (Kursdauer: 6 x 90 Min., Kursgebühr: 40 Euro*)
1. Kurs: ab 19.04.2004 von 17.30 - 19.00 Uhr, Montag + Mittwoch
2. Kurs: ab 20.04.2004 von 17.30 - 19.00 Uhr, Dienstag + Freitag
3. Kurs: ab 23.04.2004 von 15.00 - 16.30 Uhr, Freitag
10.00 - 11.30 Uhr, Sonntag

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) • 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 • kostenlose Hotline: 0800-1633397 • Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de • Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

Noch knapp zweieinhalb Monate, dann stehen sie an, die Kommunalwahlen in Koblenz. Erstmals sind die wahlberechtigten Koblenzer/innen dann aufgerufen, per Knopfdruck an den neuen Wahlgeräten ihre Stimme abzugeben (Briefwahl erfolgt nach der herkömmlichen Art) und den Stadtrat für die nächsten vier Jahre zu bestimmen.

Für unseren Stadtteil kandidieren insgesamt 23 Bürger/innen aus vier Parteien. So schickt die CDU Karthause sechs Personen, die SPD-Karthause fünf, die FDP-Karthause neun und die Freie Bürgergruppe (ohne eigenen Ortsverein) drei Personen ins Rennen. Bündnis ´90/Die Grünen meldeten keinen Karthäuser Mitbürger/in.

Auf den folgenden Seiten stellt “Der Karthäuser” seinen Lesern, wie bereits angekündigt, alle Kandidaten unseres Stadtteils vor. Die Reihenfolge der Parteien stellt keine Wertung dar, sondern richtet sich nach den derzeitigen Mehrheiten im Stadtrat.

Anhand eines Fragebogens, den “Der Karthäuser” allen Kandidaten gestellt hat, können Sie sich nun über die zu Wählenden ein eigenes Bild machen. **(os)**

CDU

Hans-Jörg Assenmacher
Moselweißer Straße 33
45 Jahre
Listenplatz: 6
Beruf: Notar

Funktion(en): Vorsitzender Direktor Casino zu Koblenz, Vizepräsident der Peter-Altmeier-Gesellschaft, Vorsitzender Pro Konstantin, Mitglied der Grundsatzkommission der kommunalpolitischen Vereinigung der Landes-CDU.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Kulturausschuss, Wirtschaftsförderungsausschuss, Planungsbeirat Zentralplatz, Beirat Bienkko-Stiftung u. Sportstiftung.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Die Karthause als lebenswerten Wohnstadtteil fördern, das Projekt “Soziale Stadt” zum Erfolg führen (Stadtteilbegegnungszentrum), Fort Konstantin als Teil der BUGA 2011 fördern, Integration aller Bürgerinnen u. Bürger der Karthause.

Hans-Jörg Assenmacher zu...
Sportplatz Karthause: Schnelle Realisierung, Alternative mit Erweiterungsmöglichkeiten.

Mensa Altkarthause: Nutzung für die Karthäuser muss gesichert werden.

Bürgerzentrum Karthause: Zentrum für Jung und Alt, für alle Nationalitäten, für alle Vereine.

BUGA 2011: Eine große Aufgabe, die nur mit größtem Augenmaß gelingen wird. Fort Konstantin muss Teil der BUGA werden.

Ich möchte in den Stadtrat, weil...: ich diesen Stadtteil und diese Stadt in eine gute Zukunft bringen möchte. Koblenz hat erhebliche Potenziale, die wir nutzen müssen, damit alle davon profitieren. D.h. in erster Linie der/die einzelne Bürger/in und somit auch die Karthäuser. Eine Arbeit, die lohnt.

CDU

Monika Artz
Am Leymberg 38
62 Jahre
Listenplatz: 30
Beruf: Rektorin i.R.

Funktion(en): Stellv. Vorsitzende im CDU-Ortsverband Karthause, stellv. Vors. im Kreisverb. der CDU-Senioren-Union (SU), Beisitzerin im Bezirksverb. der CDU-SU, stv. Vors. im Kreisverb. der CDU-Frauen-Union, Beisitzerin Bezirksverb. der CDU-Frauen-Union.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Fachausschuss Frauen der Stadtverwaltung Koblenz, stv. Vors. des Kreisverb. der Sozialausschüsse der CDU (CDA), stv. Vors. im Bezirksverb. der CDU-Sozialausschüsse, Bundesdeligierte der CDU-Sozialausschüsse.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Oberste Priorität: Sportplatz zügig an einem Alternativstandort verwirklichen. Die Verkehrssituation und die Sicherheit besonders auch für ältere Mitbürger verbessern. Ständige nachhaltige Sanierung aller Schulen a. d. Karthause, das geplante Bürgerzentrum muss als Begegnungsstätte zwischen Jung u. Alt in einem integrierten Gesamtkonzept entwickelt werden.

Monika Artz zu...
Sportplatz Karthause: Schon immer gegen Dender-Gelände.

Mensa Altkarthause: Unbedingt erhaltenswert für das Vereinsleben.

Bürgerzentrum Karthause: Begrüßenswert als generationsübergreifender Treffpunkt.

BUGA 2011: Eine Chance für Koblenz, jedoch strikte Kostenkontrolle erforderlich.

Ich möchte in den Stadtrat, weil...: der Einsatz für die Karthause und deren Bürger es wert ist

CDU

Andreas Anger
Norwichstr. 22
46 Jahre
Platz: 48
Verwaltungsjurist

Funktion(en): Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Sportplatz, Verkehrssituation Berliner Ring,Nutzung Mensa Altkarthause, Straßensanierung, Erhalt u. Förderung unseres positiven Wohnumfeldes.

Andreas Anger zu...
Sportplatz Karthause: Hier muss eine Lösung angestrebt werden, die kurzfristig zu realisieren ist und zukunftsorientiert möglichst vielseitig genutzt werden kann.

Mensa Altkarthause: Ein Nutzungskonzept für die Mensa wäre ideal. Falls dies nicht umgesetzt werden kann, müssen die Interessen der Anwohner bzgl. einer weiteren Nutzung des Gebäudes oder Grundstücks schon in die Planung einbezogen werden.

Bürgerzentrum Karthause: Wird hoffentlich schnell realisiert.

BUGA 2011: Ist sicherlich eine Chance für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Aber nur, wenn die Planung und Durchführung auf einer realistischen Kosten-Nutzen-Analyse – auch für die Zeit nach der BUGA - basiert.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... unser Stadtteil und die Interessen der Bewohner in Zukunft in der Kommunalpolitik eine größere Berücksichtigung finden sollten.

Dieter Kerschsieper
Dresdener Straße 54
50 Jahre
Listenplatz: 34
Kriminalbeamter

Funktion: Stv. Vorsitzender CDU-Ortsverband Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: -

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen:
Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit - hieraus ergibt sich eine entsprechende Wohnqualität, für verstärkte Streifen der Polizei und des Ordnungsamtes auf den Straßen und Fußgängerzonen auf der Karthause, damit Sachbeschädigungen, Brandstiftungen und andere Straftaten unterbleiben. Einen Sportplatz und ein Bürgerzentrum, damit wir den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglich machen. Die Förderung und Integration der Spätaussiedler auf der Karthause. Ein weiterer Zuzug von derzeit noch nicht integrierten Aussiedlern dürfte die vorhandenen Probleme auf der Karthause verstärken.

Dieter Kerschsieper zu...
Sportplatz Karthause:
Erforderlich, jedoch nicht auf dem Dendergelände! Hier sind die bekannten alternativen Standorte zu prüfen u. verwaltungsseitig schnellstmöglich umzusetzen.

Mensa Altkarthause: Sollte auf jeden Fall bis zu einer endgültigen Klärung für die Karthäuser Vereine, wie beispielsweise Siedlerverein, Kirmesverein, zugänglich sein.

Bürgerzentrum Karthause: Schon lange sehr dringend erforderlich. Auch im Hinblick auf Präventivmaßnahmen u. Integration d. Spätaussiedler u. anderer ausländ. Mitbewohner.

BUGA 2011: Hier steht eine Kosten-/Nutzenprüfung vorab, wobei eine mögliche wirtschaftliche Chance durchaus gesehen werden kann, wenn man Anlagen nicht in einem Hochwassergebiet errichtet u. eine spätere Nutzung gegeben ist.

Ich möchte in den Stadtrat, weil...: ich mich auf der Karthause sehr wohl fühle. Ich möchte die Wohnqualität meines Stadtteiles erhalten und sehe in der Position des Stadtrates den zu wählenden Rat als „Sprachrohr" der Karthause. Ich hoffe im Rat der Stadt andere Ratsmitglieder für die Probleme der Karthause gewinnen zu können und stehe natürlich auch den anderen Stadtteilen bei der Hilfe ihrer Probleme gerne zur Verfügung.

Heinz Laws
Hüberlingsweg 29
60 Jahre
Platz: 53
Fernsehtechnikermeister

Funktion(en): -

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Forstausschuss, stellv. Mitglied im Sportausschuss.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen:
Grünfläche/Erholungsfläche auf dem ehemaligen Kernwerkgelände (FH-Pavillions), neuen Sportplatz auf Alternativgrundstück, Verbesserung/Sanierung der Straßen/Bürgersteige insbesondere auf der Altkarthause.

Heinz Laws zu...
Sportplatz Karthause: Alternative schnellstmöglich umsetzen.

Mensa Altkarthause: Erhaltung als „Gute Stube" bzw. Begegnungsstätte.

Bürgerzentrum Karthause: Gute Sache.

BUGA 2011: Vielleicht auch den Bereich des Kalebornsbrünnchen zur Laubach hin mit einbeziehen.

Ich möchte in den Stadtrat, weil...: der größte Stadtteil mit möglichst vielen Karthäuser Ratsmitgliedern vertreten sein sollte.

Florian Bügner
Schweriner Str. 7
22 Jahre
Listenplatz: 55
Student der Rechtswissenschaft

Funktion(en): Stellv. Kreisvorsitzender der Jungen Union Koblenz, Beisitzer im CDU Ortsvorstand Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen:
Errichtung eines Sportplatzes auf dem Gelände an den Tennishallen, Integration von Zugezogenen und Stärkung des Gemeinschaftssinns innerhalb des Stadtteils, Bekämpfung der Kriminalität auf der Karthause durch Präventionsmaßnahmen der städtischen Behörden und konsequenter Strafverfolgung seitens der Polizei, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.

Florian Bügner zu...
Sportplatz Karthause: Kann nur auf dem Alternativgelände an den Tennishallen realisiert und muss dort zügig umgesetzt werden.

Mensa Altkarthause: Soll den Bürgern und Vereinen auf der Karthause als Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen.

Bürgerzentrum Karthause: Wichtiger Schritt in Richtung Integration und Zusammenhalt, der die Zusammenarbeit aller Karthäuser erfordert.

BUGA 2011: Große Chance für die Entwicklung der Stadt, die nicht verpasst werden darf.

Ich möchte in den Stadtrat, weil…: es in Koblenz viel zu tun gibt und mir meine Heimatstadt am Herzen liegt.

Seniorenkongress der CDU Koblenz

*Im Rahmen der **"Woche der CDU"**, veranstaltet von der Stadtratsfraktion, findet eine Seniorenveranstaltung statt zum Thema:*

"Die Lebenssituation älterer Menschen in Koblenz"

Welche Konzepte enthält das Kommunalwahlprogramm der CDU für eine zukunftsfähige Seniorenpolitik?

Mittwoch, 21. April 2004, 15 Uhr

Haus der Begegnung des Deutschen Roten Kreuzes, An der Liebfrauenkirche 20

mit

Michael Hörter, MdI	Fraktionsvorsitzender
Roswitha Verhülsdonk	Parl. Staatssekretärin a. D., Präsidentin der BAGSO Deutschland, (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen)
Werner Wiemers	Kreisvorsitzender der CDU-Senioren-Union Koblenz
Monika Artz	Ratskandidatin der CDU-Senioren-Union

Der Koblenzer CDU-Fraktion ist es ein Anliegen, im Vorfeld der Kommunalwahlen, Probleme unserer Gesellschaft und Belange der älteren Mitbürger ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Dabei werden die Wahlkonzepte wie "Sicherheit für Seniorinnen und Senioren schaffen", den "Pflegenotstand beheben", "altersgerechte Wohnmöglichkeiten planen", "Seniorenbüros einrichten" und "Jugend- und Seniorenarbeit vernetzen" zur Sprache kommen.
Alle Interessenten sind zu diesem Diskussionsnachmittag herzlich eingeladen.

CDU

Michael Hörter MdL
Fraktionsvorsitzender

Monika Artz
Stellv. Kreisvorsitzende der CDU-Senioren-Union

Senioren Union Koblenz CDU

SPD

Manfred Bastian
Zeppelinstr. 65
52 Jahre
Platz: 8
Gastronom

Funktion(en): Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Werksausschuss Koblenz Touristik, Stadtsportverband, Arbeitskreis Wirtschaftsförderung, Arbeitskreis Sportausschuss, Arbeitskreis Stadtentwicklung.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Zügige Erweiterung der FH, Erhaltung des EKZ, auch die Erweiterung in der Meißener Straße, schnelles Umsetzen des Bürgerhauses, Sanierung der Schulen, Ausbau der Straßen, Rundwanderweg.

Manfred Bastian zu...
Sportplatz Karthause: Muss endlich und schnellstens gebaut werden.
Mensa Altkarthause: Erhalten und einen Käufer finden.

Bürgerzentrum Karthause: Wichtig - sollte schnellstens realisiert werden.

BUGA 2011: Eine große Chance für Koblenz.

Ich möchte in den Stadtrat, weil…: ich die Interessen der Karthäuser Bürger vertreten möchte.

SPD

Ulrike Barteit-Denn
A.d. Gockelsberg 14
50 Jahre
Platz: 12
Dipl. Päd.

Funktion(en): Stellv. Ortsvereinsvorsitzende der SPD Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Arbeitskreis “Jugend u. Soziales”, Arbeitskreis “Gesundheit”.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Grundsätzlich für alle Belange der Bürger/innen die praktikabel und umsetzbar sind, insbesondere auch für die Jugend- und Seniorenarbeit.

Ulrike Barteit-Denn zu...
Sportplatz Karthause: Sollte schnellstmöglich verwirklicht werden.

Mensa Altkarthause: Soll für Vereine grundsätzlich erhalten bleiben.

Bürgerzentrum Karthause: Hat Priorität!

BUGA 2011: Kann eine Chance für Koblenz sein.

Ich möchte in den Stadtrat, weil…: ich die Interessen aller Bürger/innen der Karthause in allen Belangen mit unterstützen will!

SPD

Walter Schneider
Am Grauen Kreuz 1c
60 Jahre
Listenplatz: 23
Rentner

Funktion(en): SPD-Ratsmitglied, Schöffe am Amtsgericht Koblenz, Widerspruchstelle AOK, Präsident Skatfreunde Mittelrhein e.V.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Stadtrechtsausschuss, Personalausschuss, Krankenhausausschuss, WA KGRZ, Werksausschuss Grünflächen und Bestattung, Mitgl. Zweckverband Sparkasse, Mitgl. Gesellschaftervers. EVM, AR Stadtwerke, AR Wasserwerk KO-Weißenthurm, AR Kemperhof.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Sportplatz Karthause, Ausbau der FH, Verbesserung der Straßen, Unterhaltung der Schulen, Erhalt der Einkaufsmöglichkeiten, Sicherheit der Karthäuser Bürger/innen.

Walter Schneider zu...
Sportplatz Karthause: Muss endlich gebaut werden.

Mensa Altkarthause: Findet hoffentlich bald einen Käufer.

Bürgerzentrum Karthause: Wichtig für die Bürger/innen, muss zügig gebaut werden.

BUGA 2011: War immer dafür, ist eine große Chance für Koblenz.

Ich möchte in den Stadtrat, weil… ich meine Bemühungen für die Karthäuser fortsetzen möchte und ein Fürsprecher für Rentner/innen sein möchte.

SPD

Brigitte Drewing-Christians
Leipziger Str. 6, 51 Jahre
Platz: 40, Versicherungskauffrau

Funktion(en): Ehrenamtliche Ämter innerhalb der Gewerkschaft VERDI auf Landes- und Bundesebene bis hin zur Bundestarifkommission, Vorstandsmitgl. im SPD -Ortsverein Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: ASF (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen) SPD.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Stadtteilegoismen halte ich nicht für sinnvoll, ebenso wie Versprechungen zu machen, deren Auswirkungen im Vorfeld nicht erkennbar sind. Jedes Stadtratsmitglied ist doch den Interessen aller Koblenzer/innen verpflichtet und hat abzuwägen,was erforderlich und machbar ist. Sich aus Überzeugung für Erfordernisse des eigenen Stadtteils stark zu machen, halte ich für selbstverständlich.

Brigitte Drewing-Christians zu...
Sportplatz Karthause: Dringend erforderlich.

Mensa Altkarthause: Sollte für die Vereine nutzbar bleiben.

Bürgerzentrum Karthause: Muss für Integration stehen.

BUGA 2011: Ist Chance und Risiko zugleich.

Ich möchte in den Stadtrat, weil…: bei dem Listenplatz eher unwahrscheinlich, mich andere Menschen dazu aufgefordert haben.

SPD

Maria Hofmann
Rüsternallee 23
73 Jahre
Platz: 52
Sekretärin in Rente

Funktion(en): Vorstandsmitglied (Vm) im SPD-Ortsverein Karthause, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft 60+ im SPD-Stadtverband, Vm im Regional- sowie Landesverband d. AG 60+, Vm Seniorenbeirat Stadt Koblenz.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Sozialausschuss der Stadt Koblenz.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Für eine parteiübergreifende Lösung der anstehenden Probleme: Bau des Bürgerhauses, Begegnungsstätte für Jung und Alt. Integration der Migranten, Vermittlung von mehr Bürgerinitiative zur Erreichung und Erhaltung der Sauberkeit auf unseren Straßen (besonders Einkaufszentrum).

Maria Hofmann zu...
Sportplatz Karthause: Endlich ein Ende der Diskussion um den Standort. Keine weiteren Steuergelder für letztlich ergebnislose Gutachten.

Mensa Altkarthause: Eine vernünftige und für die Vereine bezahlbare Lösung über die Nutzung, mindestens bis zur Fertigstellung des geplanten Bürgerzentrums.

Bürgerzentrum Karthause: Dringend erforderlich.

BUGA 2011: Keine utopischen, teuren Planungen, Einbeziehung der Bürger/innen der betroffenen Stadtteile. Lieber klein und fein, als unübersichtlich und zu teuer.

Ich möchte in den Stadtrat, weil...: ich mich für eine bürgernahe, generationsübergreifende Politik aller Parteien einsetze, die Kompromisse voraussetzt und einseitge Blockaden verhindert.

"Schu-Wi stärken - SPD wählen!"

Das kommunalpolitische Weiterkommen unserer Stadt liegt uns am Herzen!

Manfred Bastian
Platz 8

Ulrike Barteit-Denn
Platz 12

Walter Schneider
Platz 23

Brigitte Drewing-Christians
Platz 40

Maria Hofmann
Platz 52

Am 13. Juni:

SPD Die Karthäuser

Landesmuseum Koblenz
Festung Ehrenbreitstein

LANDESMUSEUM KOBLENZ

Ausstellungen

„frisch, frei, fröhlich, fromm!"
Bewegungskultur am Mittelrhein
2. April bis 27. Juni 2004

Vorführungen – Mitmachangebote
jeweils 14 bis 17 Uhr

So, 4. April 04
Gerätetumen für Kid´s

So, 18. April 04
Faszination Rhönradturnen

Sa, 1. Mai 04
Rope Skipping (Seilspringen)

So, 16. Mai 04
Aerobic, Cheerleader, Akrobatik

So, 30. Mai 04
RSG, Gymnastik, Tanz

Eine Ausstellung des Landesmuseum Koblenz in Zusammenarbeit mit Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz und dem Turnverband Mittelrhein, dem Rheinhessischen Turnerbund u.V. und dem Pfälzer Turnerbund.

Bilderreise - Reisebilder
Fotografien des 19. Jahrhunderts
aus Italien und dem Rest der Welt
14. März bis 31. Mai 2004

Begleitprogramm: In Dia/Fotopräsentationen mit angeschlossenem Wettbewerb sind Fotofreunde aufgerufen, ihre Beiträge zum Thema Reisefotografie vorzuführen: detaillierte Informationen unter Tel: 0261/9703-127 und www.landesmuseumkoblenz.de

präsentiert von der Rhein Zeitung

Landesmuseum Koblenz
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
tel. 0261/9703-0
fax 0261/9703-89
www.landesmuseumkoblenz.de

RheinlandPfalz
Burgen Schlösser Altertümer

FDP
Die Liberalen

Ursula Schwerin
Wittenberger Straße 11
61 Jahre
Listenplatz: 1
Hausfrau

Funktion(en): FDP-Fraktionsvorsitzende im Koblenzer Stadtrat (seit 1994), FDP-Ortsverbandsvorsitzende Karthause (seit 1992), Vorstandsmitglied im FDP-Kreisverband Koblenz.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Haupt- und Finanzausschuss, Personal-, Sozial-, Jugendhilfe-, Kultur-, Frauenausschuss, Sportstättenbeirat.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Ich kümmere mich nach wie vor um die Alltagssorgen der Karthäuser Bürger/innen nach dem Motto: "Erst der Mensch, dann das Parteibuch"

Ursula Schwerin zu:
Sportplatz Karthause: Ja! **Auf** der Karthause.

Mensa Altkarthause: Ich bin für den Erhalt und die Nutzung der Mensa durch z.B. Vereine.

Bürgerzentrum Karthause: Wichtig für das "Wir-Gefühl" auf der Karthause.

BUGA 2011: Ja, aber mit kritischer Begleitung der Finanzierung und dem nachhaltigen Nutzen der Investitionen.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... mir die kommunalpolitische Arbeit im Stadtrat seit 1991 Freude macht, die Rückmeldung gut und noch einiges auf der Karthause zu tun ist. Dazu ist ein Ratsmandat sehr hilfreich.

FDP
Die Liberalen

Dr. Michael Gross
Potsdamer Straße 15, 53 Jahre
Listenplatz: 4
Beruf: Arzt u. Psychotherapeut

Funktion(en): Stv. Kreisvorsitzender, Gesundheit und Soziales, Bezirksdelegierter, Bundestagskandidat 2002.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Gesundheit und Soziales.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Kinderfreundlichkeit, Integration, Jugendarbeit, Schulen und Infrastruktur, Vereine und Bürgernähe.

Dr. Michael Gross zu:
Sportplatz Karthause: Die beste Lösung möglichst schnell.

Mensa Altkarthause: Soll den Bürgern weiter zur Verfügung stehen.

Bürgerzentrum Karthause: Muss so schnell wie möglich kommen.

BUGA 2011: Ja, aber wir fordern die Stadt auf, ein entsprechendes Konzept vorzulegen, woraus ersichtlich wird, dass in der Kürze der Zeit das Entstehen der Buga wirklich zu Ende gebracht werden kann. Gerade im Hinblick auf z.B. Zentralplatz oder auch den Sportplatz Karthause muss dies von der Politik entsprechend überwacht und eine schnelle Entwicklung vorangetrieben werden, zumal in der Vergangenheit mehr geredet, als gehandelt wurde.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... ich mich in meiner Heimatstadt für gesunde und menschliche Lebensbedingungen einsetzen will. Politik muss verlässlich werden.

FDP
Die Liberalen

Michael Bordelle
Zeppelinstr. 51
51 Jahre
Listenplatz: 9
Beruf: Angestellter

Funktion(en): Vorstandsmitglied (Vm) im FDP-Kreisvorstand Koblenz, Vm. im FDP-OV Karthause, Mitglied d. erweiterten FDP-Fraktion, Vm. im Förderverein Jugendarbeit a.d. Karthause, Vorsitzender Siedlergemeinschaft Karth., Mitglied in verschiedensten kulturellen und sozialen Vereinen und Verbänden der Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Rechnungsprüfungsausschuss u. Jugendhilfeausschuss Stadt Koblenz.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Bau eines finanzierbaren Sportplatzes, Fertigstellung des Bürgerzentrums für eine intensivere Jugend- und Seniorenarbeit und nicht zuletzt als Beitrag zur besseren Integration aller Bevölkerungsteile der Karthause. Vorantreiben des Ausbaus (2. Bauabschnitt) der FH Koblenz und damit einhergehend die Beendigung der Übergangslösung Berufsbildende Schulen (BBS) auf der Altkarthause. Beginn d. Planungen für die Altkarthause für die Zeit nach der BBS.

Michael Bordelle zu:
Sportplatz Karthause: Eine für die Karthause wichtige Maßnahme, die mit dem notwendigen, finanziellen Augenmaß so schnell als möglich umgesetzt werden muss.

Mensa Altkarthause: Sollte als Übergangslösung bis zur Fertigstellung d. Bürgerzentrums f. Vereine erhalten bleiben.

Bürgerzentrum Karthause: Zentrale Aufgabe für die Karthause, für die ich mich seit gut 10 Jahren im Gesprächskreis Jugend a.d. Karthause, im Förderverein Jugendarbeit a.d. Karth. u. im Ortsring immer eingesetzt u. stark gemacht habe.

BUGA 2011: Wünschenswert, aber da zur Zeit die finanziellen Risken nicht abschätzbar sind - das jährlich Haushaltsdeffizit der Stadt Koblenz wird mittelfristig nahe an die 200 Mio. Euro Grenze stoßen - sehe ich uns alle in der Verantwortung für die Zukünftigen Generationen.

Ich möchte in den Stadtrat, weil… ich mich f. meine Heimatstadt u. speziell für die Karthause an verantworlicher Position einsetzen möchte u. überzeugt davon bin, dass ich einen guten Beitrag zur Entwicklung der Karthause u. somit der Stadt Koblenz leisten kann. Nach knappem Scheitern bei den letzten Wahlen denke ich, dass ich mit der Hilfe der Karthäuser, die mich das letzte Mal noch nicht gewählt haben, diesmal eine gute Chance habe, für d. Karthause in d. Stadtrat einzuziehen.

FDP FDP FDP FDP FDP FDP FDP FDP FDP
Die Liberalen

FDP-Ortsverband Koblenz-Karthause

In bewährter Tradition zu unseren Vorgängern im Stadtrat und im Ortsverbandsvorstand:

Dr. Gerhard Völker, Eddi Nuppeney, Richard Bastian, Rudolf Mehl, Lothar Krall, Rudolf Schwerin und Werner Triebel

arbeiten im Jahre 2004 im FDP-Ortsverband Karthause und kandidieren für den Stadtrat:

Ursula Schwerin, Lothar Tribukait, Michael Bordelle, Monika Hömberger, Bertram Litterscheid, Dr. Michael Gross und Torsten Schupp

FDP-Karthause: Die tun was!

Torsten Schupp
Meißener Straße 2a
33 Jahre
Listenplatz: 11
Selbstständiger Unternehmer

Funktion(en): Mitglied in der erweiterten Fraktion, Vertreter der Fraktion im Koblenzer Jugendrat, Mitglied im Vorstand d. FDP-Ortsverbandes Karthause, Mitglied Arbeitskreis „Soziale Stadt", Arbeitskreis „offene und mobile Jugendarbeit", Begleitausschuss LOS, Vorsitzender „Förderverein Jugend auf der Karthause".

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Jugendhilfeausschuss.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Zügiger Bau des Jugend- und Bürgerzentrums, das auch die Wünsche aller Karthäuser Bürger/innen berücksichtigt; schnellstmöglich einen Sportplatz an der richtigen Lage (südl. d. Tennishalle), Berliner Ring als „Rennstrecke" entschärfen (u.a. Kreisel), Schaffung von weiteren Räumlichkeiten für Jugendliche, Integration unserer ausländische Mitbürger/innen, Ordnung u. Sauberkeit in unserem Stadtteil.

Torsten Schupp zu:
Sportplatz Karthause: Weg vom Dendergelände hin zum Standort südlich der Tennishalle mit der Option, zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Rundlaufbahn anzulegen.

Mensa Altkarthause: Substanz prüfen - wenn teuer saniert werden muss, stellt sich die Frage, ob es sich rechnet. Wir sollten aber versuchen, wenn es irgendwie finanzierbar ist, die Mensa zu erhalten, damit uns ein weiterer Raum für die Vereine und die Bürger/ innen erhalten bleibt. Ich denke hier besonders an die Kirmesgesellschaft.

Bürgerzentrum Karthause: Wir sind schon einen großen Schritt weiter. In der vorletzten Ratssitzung ist die Koblenzer Wohnbau einstimmig mit der Bauträgerschaft beauftragt worden. Nun gilt es, durch Umfragen und Gespräche herauszufinden, was die Bürger/innen alles in diesem **Jugend**- und Bürgerzentrum haben möchten. Es ist wichtig, hier einen Ort der Begegnung für Jung & Alt zu schaffen.

BUGA 2011: Eine große Herausforderung für die Stadt Koblenz. Auch für die Karthause. Ich denke, dass die Karthause in den Bereichen "Löwentor" und "Fort Konstantin" von der BUGA profitieren kann. Ich kann die BUGA in diesem Fall nur begrüßen, wobei ich mir allerdings sehr viele Gedanken um die Finanzierung mache.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... es meiner Meinung nach an der Zeit ist, dass auch die jüngere Generation in die Verantwortung genommen wird. Wir können nicht immer nur fordern, wir müssen uns auch selbst mit einbringen, mitarbeiten u. uns der Verantwortung stellen.

Monika Hömberger
Am Spitzberg
52 Jahre
Platz: 20
Hausfrau

Funktion(en): Vorstandsmitgied im FDP Ortsverband Karthause und Liberale-Frauen RLP.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: --

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Für eine gute Infrastruktur.

Monika Hömberger zu:
Sportplatz Karthause: Dringend notwendig, hinter der FH.

Mensa Altkarthause: Soll den Bürgern der Altkarthause erhalten bleiben.

Bürgerzentrum Karthause: Für die Jugend unbedingt erforderlich.

BUGA 2011: Sehe ich wegen der Finanzierung sehr kritisch.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... ich ein kleines Rädchen am großen Rad bewegen möchte.

Lothar Tribukait
Pappelweg 50
65 Jahre
Platz: 23
Soldat a.D.

Funktion(en): Stv. Vorsitzender FDP Ortsverband Karthause.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Umwelt- und Forstausschuss.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Gegen die Vermüllung des Stadtteils und des Stadtwaldes.

Lothar Tribukait zu:
Sportplatz Karthause: Ist ein Muss.

Mensa Altkarthause: Besser nutzen als abreißen.

Bürgerzentrum Karthause: Das brauchen wir.

BUGA 2011: Schön und gut! Muss aber auch finanziert werden.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... - -

Dr. Hans Haferland
Tannenweg 1a
78 Jahre
Platz: 33
Stud. Dir. i.R.

Funktion(en): -

Mitglied in folgenden Ausschüssen: -

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Erhöhung der Sicherheit bzw. Verkehrssicherheit (Einhalten geltender Regeln), mehr auf Sauberkeit auf Straßen und Plätzen achten, Möglichkeiten d. Begegnung von Jung u. Alt.

Dr. Hans Haferland zu:
Sportplatz Karthause: Ja, auf der Alternativfläche.

Mensa Altkarthause: Bedauerlich, dass sie leersteht und nicht genutzt werden kann. Hier müsste kurzfristig eine Lösung für die Vereine geschaffen werden.

Bürgerzentrum Karthause: Unbedingt, um Zusammenwachsen zu fördern.

BUGA 2011: Mit Bedenken wegen Finanzierung.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... Mauscheleien beschränkt und Kirchturmshorizonte geweitet werden sollten.

Bertram Litterscheid
Im Litzerling 3
64 Jahre
Platz: 39
Dipl. Betriebsw.

Funktion(en): Wirtschaftssachverständiger.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: --

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Für einen lebenswerten Stadtteil Karthause.

Bertram Litterscheid zu:
Sportplatz Karthause: Ja, aber unterhalb der FH.

Mensa Altkarthause: Verwendung für alle Vereine.

Bürgerzentrum Karthause: Wichtig für die Integration.

BUGA 2011: Ja, wenn Finanzierung sichergestellt ist.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... ich dort die Interessen der FDP vertreten möchte.

Margred Haferland
Tannenweg 1a
77 Jahre
Platz: 42
Rentnerin

Funktion(en): -

Mitglied in folgenden Ausschüssen: -

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: -

Margred Haferland zu:
Sportplatz Karthause: -

Mensa Altkarthause: War immer ein Konzentrationspunkt für Veranstaltungen und sollte daher erhalten bleiben. Man sollte sich vielleicht Überlegen, ob man sie auch gastronomisch nutzt

Bürgerzentrum Karthause: Für die Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und der Integration notwendig.

BUGA 2011: ja

Ich möchte in den Stadtrat, weil... ich mitgestalten will, Koblenz aus dem Parteienklüngel herauszuhalten und Entscheidungen sachbezogen und offener zu machen.

Manfred Hahn
Magdeburger Straße 16
69 Jahre
Listenlatz: 6
Orchestermusiker a.D. (Staatsorchester)

Funktion(en): Beisitzer, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Hobbygärtner Moselweiß.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Klärung erst nach dem 13.6.04.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Das Alt- und Neukarthäuser mehr zum Wohl des größten Koblenzer Stadtteils miteinander kooperieren, Natur und Umwelt erhalten und fördern.

Manfred Hahn zu:
Sportplatz Karthause: Ein Skandal und ein Musterbeispiel an Fehlplanung.

Mensa Altkarthause: Den Vereinen und der Karthäuser Jugend zugänglich machen.

Bürgerzentrum Karthause: Gute Sache, ist beschlossen.

BUGA 2011: Einmalige Chance für Koblenz und die Region.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... der größte Koblenzer Stadtteil quer durch alle Parteien stärker vertreten sein muss.

Günther Bock
Eisenacher Str. 2
75 Jahre
Platz: 15
Dipl. Ing., Rentner

Funktion(en): Neues aktives Mitglied, Kassenprüfer.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: Noch in keinem Ausschuss, Zuarbeit für die FBG-Ausschussmitglieder.

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: Mehr Sicherheit für die Bürger, saubere Karthause, mehr gepflegte Frei- und Grünflächen, schärferes Vorgehen gegen Vandalismus, Entschärfung gefährlicher Straßeneinmündungen.

Günther Bock zu:
Sportplatz Karthause: Dender-Gelände für die Leichtathletik herrichten (Schulsport, geringe Geräuschkulisse), neues Gelände vorerst nur Spielbetrieb mit späterer Erweiterung zur Sportanlage.

Mensa Altkarthause: Für Vereine benutzbar machen. Der Ortsring ist hier gefordert.

Bürgerzentrum Karthause: Für den größten Stadtteil von Koblenz erforderlich.

BUGA 2011: Chance für Koblenz.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... Der Bürger wird hierüber bei der Kommunalwahl entscheiden.

Ingrid Hahn
Magdeburger Straße 16
59 Jahre
Platz: 28
Hausfrau

Funktion(en): Kassenprüferin.

Mitglied in folgenden Ausschüssen: --

Hierfür möchte ich mich auf der Karthause einsetzen: --

Ingrid Hahn zu:
Sportplatz Karthause: Ein Skandal und ein Musterbeispiel an Fehlplanung.

Mensa Altkarthause: Den Vereinen und der Karthäuser Jugend zugänglich machen.

Bürgerzentrum Karthause: Gute Sache, ist beschlossen.

BUGA 2011: Einmalige Chance für Koblenz und die Region.

Ich möchte in den Stadtrat, weil... Entscheidet der/die Bürger/Bürgerin.

Literarische Landschaften

Jahresausstellung von Dorothea Decker

Unter dem Titel "Literarische Landschaften" präsentiert die Malerin Dorothea Decker (Foto) neue Bilder in ihrer Jahresausstellung vom 17. April bis 1. Mai im Künstlerhaus Karthause.

In einer Präsentation, die am Samstag, 17. April, um 11 Uhr im Künstlerhaus stattfindet, werden die Besucher bei einem Glas Sekt in die Thematik der Gemälde eingeführt. Die Malerin Dorothea Decker und Wilma Döring-Vitt freuen sich auf zahlreiche Karthäuser Besucher.
Die Ausstellung im Künstlerhaus Karthause, Simmerner Str. 97, ist täglich von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (25.4. geschlossen). Alle Karthäuser/innen sind recht herzlich eingeladen. Galerie-Gespräche für Gruppen und mit Einzelpersonen sind während der Öffnungszeiten jederzeit möglich! Infos unter Telefon 54758.

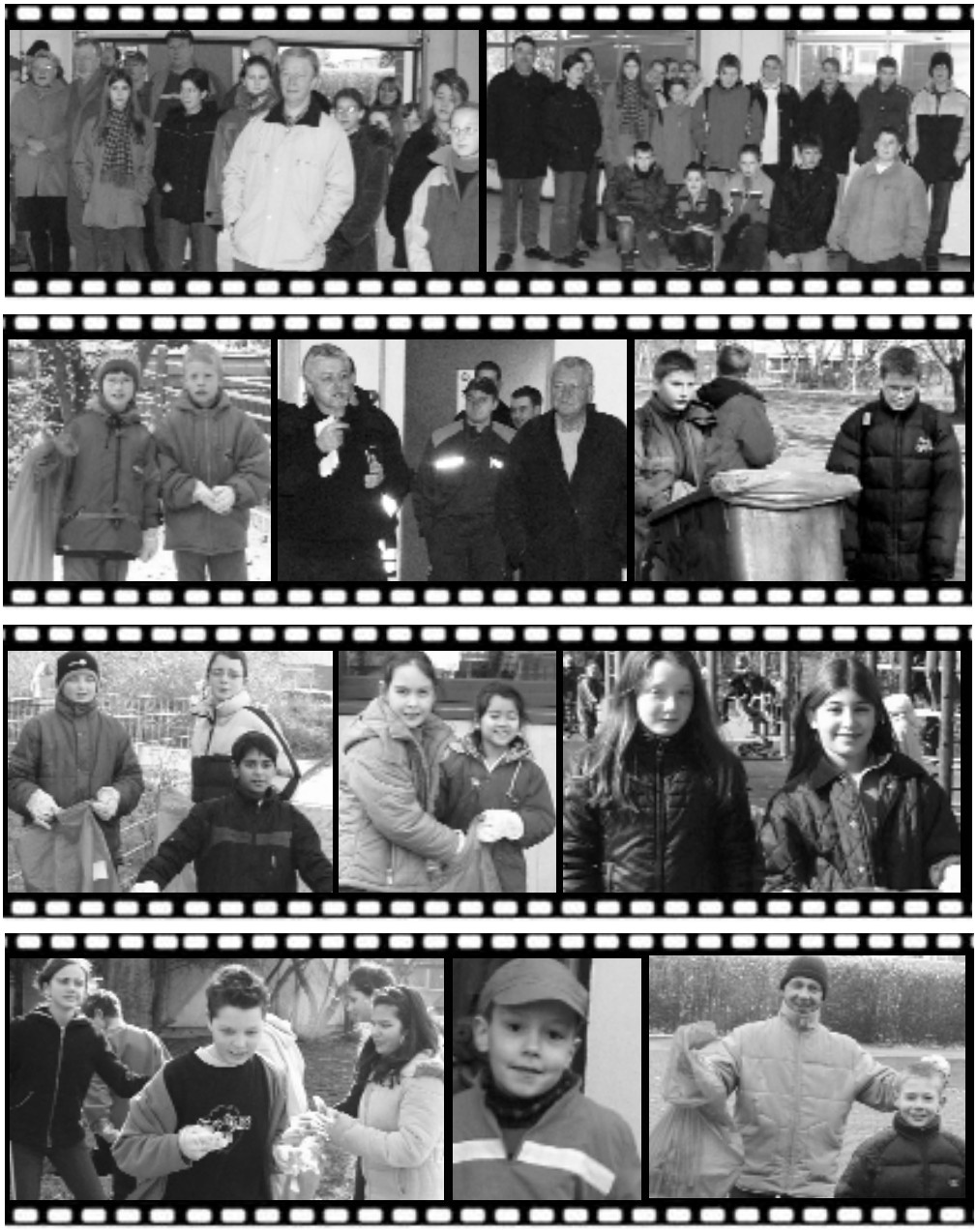
irene wasna
SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb
GEHWOL Osterangebot AKTION
Gehwol Fußkraft Bein-Vital ist ein Balsam für die tägliche anspruchsvolle Pflege von Beinen und Füßen. Zieht schnell ein, fettet nicht, erfrischt angenehm und sorgt für eine schöne, glatte und geschmeidige Haut.
125ml-Tube
GEHWOL FUSSKRAFT BEIN-VITAL
statt ~~8,20~~ €
nur 6,90 €
Macht müde Beine frisch!
Irene Wasna · Potsdamer Str. 35 · 56075 Koblenz-Karthause im EKZ · Tel. und Fax 0261/52724

Anni Roth stellt in "art-galerie" aus

Mit der schon traditionellen Ausstellungseröffnung startet am Sonntag, 4. April, um 11 Uhr, in der "art-galerie" des Friseur Schupp die neue Bilder-Ausstellung. Gezeigt werden drei Monate lang die Bilder der Hobbymalerin Anni Roth. Die Goldgruberin begann 1996 mit dem Malen und nahm bereits an einigen Ausstellungen teil. So präsentierte sie ihre Kunstwerke u.a. bei der Hobbymaler-Ausstellung "Form&Farbe" in Weißenthurm. Ihre überwiegend Aquarellgemälde zeigen neben stimmungsvollen Landschaften auch Tiere und Comics. Besonders die kleinen Mäuse haben es Anni Roth angetan. Von diesen hat sie auch bereits einige verkaufen können. Wie immer ist der Eintritt zur Ausstellungseröffnung frei, jedoch bittet Friseurmeister Reinhard Schupp um kleine Spenden, die dieses Mal der Hochschulnahen Kindertagesstätte Karthause zugute kommen. Anni Roth und Reinhard Schupp freuen sich auf zahlreiche Besucher. Foto/Gemälde: Anni Roth

HERRMANN
Bad & Fliese
PLANUNG · BERATUNG · VERKAUF
· Exklusive Badeinrichtungen
· Wand- und Bodenfliesen
· Antikmarmor
· Terracotta aus Italien, Frankreich, Spanien, Portugal
· Mosaik aus Glas, Lava, Marmor
Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer
AUSSTELLUNG
Schlachthofstr. 19-21
56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 30 51
Telefax 02 61 / 40 99 38

KARTHAUSE-OST
BIOSTHETIK
Friseur
Ihr Erlebniswert für
53,90 Euro
- Frisurenberatung auch am Computer
- Haar- und Kopfhautdiagnose
- Haarschaftbehandlung
- Hauttest
- Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish
- "Touchover"
- 1 Lippenstift gratis
Luy
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12



... am 5. und 6. März beim "Osterputz" auf der Karthause. Fotos: Schupp

Auch
SUPER-STARS
haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule
MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 26
Tel. 0261-36583 - Fax 0261-9737484

AUGUST MÜLLER
Inhaber: Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei - Rollladen - Bestattungen
Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen
Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbauelemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden
Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände
Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle
An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280

Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
LOS
LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE

Projekt B.: Bewerbungstraining für Berufseinsteiger im "Chatt Inn"

Siedlergemeinschaft Karthause fördert Jugendliche im Rahmen der LOS-Kampagne!

Im Projekt B. werden Berufseinsteiger fit gemacht für die Arbeitswelt.
Die verstärkten Aktivitäten zum Thema „Bewerbung" von jugendlichen Besuchern des Internetcafés und Jugendtreffs „Chatt Inn" gaben Anlass zur Planung eines umfassenden Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Koblenz.
Hierfür konnten im Rahmen der LOS Kampagne (lokales Kapital für Soziale Zwecke) EU-Mittel mobilisiert werden. Ziel des Projektes ist es, Jugendliche bei der Berufswahl und Lehrstellensuche zu unterstützen und den Übergang in das Berufsleben zu begleiten.

Unter dem Namen „Projekt B." werden Themen rund um die Bewerbung in aufeinander aufbauenden Phasen ausgehend von der Berufswahl über die professionelle Erstellung einer Bewerbungsmappe bis hin zu Bewerbungsgesprächen und Einstellungstests behandelt. In gesonderten Kursen wird dabei auf die besonderen Bedürfnisse der weiblichen und männlichen Teilnehmer eingegangen, wie z.B. Fragen zu Schwangerschaft und Wehrdienst.
Träger des Projektes sind die Siedlergemeinschaft Karthause e.V. und das Jugendamt Koblenz. Mit der Teilnahme am „Projekt B." verbinden sich keine Kosten außer einem geringen Unkostenbeitrag für Verbrauchsmaterial, das zur Anfertigung der Bewerbungsmappen benötigt wird.

Das Bewerbungstraining hat am Dienstag, den 23.03.04, um 17 Uhr im Internetcafé „Chatt Inn", Simmernerstr. 86a (unter der Sparkasse in der Simmernerstraße) begonnen und findet in der Folge immer dienstags und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr im "Chatt Inn" statt, jedoch nicht in den Osterferien. Zur Zeit sind noch Kapazitäten für Einsteiger frei!
Interessierte können weitere Informationen im Internet unter http://de.geocities.com/chatt_inn_cafe/ erhalten oder telefonisch unter 0261/9524982 zu den Öffnungszeiten des „Chatt Inn", dienstags und donnerstags, jeweils zwischen 14 und 19 Uhr.
Informationen zu LOS finden sich im Internet unter http://www.los-online.de.

Unternehmen Tagesmütter

LOS-Mikroprojekt der kath. Familienbildungsstätte

Am 19. 4. startet die Katholische Familienbildungsstätte (Fbs) Koblenz e.V. das Projekt "Unternehmen Tagesmütter".
Tagesmütter leisten insbesondere für Frauen einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Damit das Betreuungsangebot gut funktioniert, werden qualifizierte Fachkräfte benötigt. Daher bietet die Fbs nun einen mehrwöchigen Lehrgang für Frauen an, der sie zu Tagesmüttern qualifiziert. Themen dieses Seminars, welches durch das LOS-Programm gefördert wird, sind Erziehung, Förderung, Pflege und Beaufsichtigung von Kindern, ebenso rechtliche Fragen u.v.m.
Der Kurs erstreckt sich von Montag, 19.4., bis Mittwoch, 16.06. In dieser Zeit findet wöchentlich montags und mittwochs in der Zeit von 9-11.15 Uhr die entsprechende Fortbildung für Tagesmütter in den Räumen der Familienbildungsstätte, Hohenfelder Straße 16, statt. Am Ende des Kurses wird den Teilnehmerinnen ein Zertifikat ausgestellt, das sie als qualifizierte Tagesmütter ausweist. Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenlos, jedoch auf eine feste Teilnehmerzahl begrenzt.
Weitere Infos erhalten Sie direkt bei der Projektleiterin "Unternehmen Tagesmütter", Monika Weizel, Tel.: 35679, E-mail: info@fbs-koblenz.de oder direkt während der Bürozeiten (Mo.-Do., 9-13 Uhr, Fr. 9-12 Uhr) bei der Katholischen Familienbildungsstätte in der Hohenzollernstraße 16.

Katholische Familienbildungsstätte Koblenz

Unternehmen Tagesmütter

Sie mögen Kinder, haben selbst welche?
Sie haben Zeit und Platz?
Dann haben Sie bereits die besten Voraussetzungen, um Tagesmutter zu werden!
Denn: wir suchen gerade Sie!
Wir in der FBS bilden Sie zur Tagesmutter aus.
Sie werden für Ihr soziales Engagement bezahlt und leisten gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zur Kinderbetreuung: **Erziehung**, **Förderung**, **Pflege und Beaufsichtigung**
sind wesentliche Merkmale der Tagespflege.
Alles weitere erfahren Sie im Kurs für Tagesmütter.

Dauer: 19.04.-16.06.04, montags und mittwochs, 9 - 11.15 Uhr
Ort: Kath. Familienbildungsstätte
Hohenfelder Str. 16, 56058 Koblenz
Projektleitung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Monika Weizel

Infos und Anmeldung unter Tel.: 0261/35679
Begrenzte Teilnehmerzahl! Für Kinderbetreuung ist gesorgt

VERKAUFE

Lieben Sie´s leise?

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/ €	14,95
Korkparkett	m²/ €	19,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** oder **0171-1182224**

Babyphone, Firma H&H für 15 Euro, **Kinderschaukelpferd**, Fa. Geuther (für Kinder von 1-4 Jhr.), NP 199 DM für 50 Euro, **Rattanschaukelstuhl** mit mintfarbener (uni) Auflage für 20 Euro, **Vaporisator** für Babyfläschen für 25 Euro. **Tel.: 210658**

Neuwertige Gelenkarmmarkise, Farbe gelb/beige/orange, Breite 2,20 m, auf 2,00 ausfahrbar, wegen Umzug zu verkaufen. Neupreis 360 Euro für 180,00 Euro VB, **Tel: 0261-54464**

Top-Flohmarktartikel Metall-Figuren u. Wandschmuck, „Schleich"-Schlümpfe, „Peter"-Mecki, Bewegl. „Marko"- Pinguine, Seehunde, Delphine, „Professor"-Puppen usw. billigst aus Gesch.-Aufgabe. Elektr. Dekos gratis. Tel.: **55576, Fax: 0261/9524608**

Lux.-Badezimmer-Schrankwand, Orig. „Burg", B 210 H 200, Esche-Jasmin, bel. Spiegel 105 x 100, Waschbecken 105, 6 Ober- u. Unterschränke, 1 Hochschrank, Konsole u. Zub. Neuwertig, billigst abzugeben. VB. **Tel.: 55576**

Kommunion-Walk-Janker von „Geißenpeter" dunkelblau, Gr. 146, 70 Euro, **Tel.: 53480**

SUCHE

Wir suchen unsere Katze! Sie ist hellgrau getiegert, in den Ohren sind Zahlen tätowiert: rechts 24919, li. 56072. **Tel. 160472.**

IMMOBILIEN

KOBLENZ-KARTHAUSE
sehr gepflegte Wohnung mit Parkettböden, 3 ZKB, G-WC, großer Balkon, ca. 96 m² Wfl., Lift, TG-Stellplatz, KP nur 98.000 Euro.
www.AREALIMMOBILIEN.de
Tel. 0261/37682, Fax 309038

KOBLENZ-OSTKARTHAUSE
großzügiges Haus in offener Bauweise, individuell und komfortabel, ca. 220 m² Wfl., off. Kamin, Sauna und vieles mehr, KP 369.000 Euro.
www.AREALIMMOBILIEN.de
Tel. 0261/37682, Fax 309038

Neukarthause: 2ZKB, Süd-Balkon, TG, kleine WE, renovi., kein Rep.-Stau, VK-Preis 86.000 Euro VB, **Tel.: 55398.**

KO-Karthause: EFH, Bj. 1953, 70 m², 3ZKB, an- und ausbaufähig, Garage, gr. Garten/ Südseite mit 2 Gartenhäuschen, Gesamt-Grundstück 759 m², maklerfrei, 199.000 Euro, **Tel.: 55984**

Karthause, ruhige ETW, 4ZKB, 110 m², Gäste-WC, Balkon, Südl., Garagenstellpl., VB 119.000 Euro. **Tel.: 52511**

MIETGESUCH

KO-Karthause – Pionierhöhe alleinstehender Rentner sucht 2 ZKB, Balkon. **Tel.: 0261/ 401376**

Pensionär sucht 3-4 ZKB Whg. mögl. Nähe Altkarthause, zum 1.7. od. 1.8.04. **Tel.: 55915**

Ehepaar sucht auf der Karthause 3 ZKB, Balkon, Wohnung ca. 75 m², **Tel.: 0261/ 56664**

Mutter mit zwei Kindern sucht a.d. Karthause 3 Zimmer-Whg., ca. 420 Euro KM. **Tel.: 0162/ 5868487.** Bitte melden!

Familie mit Kind sucht 4 ZKB-Whg. m. Terrasse od. kl. Garten, nur Karthause. **Tel.: 56405**

Familie mit zwei Kindern sucht Haus, Bauplatz oder große Wohnung auf der Karthause. **Tel.: 5791580**

Rentnerehepaar sucht 2-2,5 ZKBB auf der Karthause, bis 350 Euro KM. **Tel.: 0160-93468830**

Suche dringend Haus zu mieten, bevorzugt Ost-Karthause. **Tel.: 0160-3784884**

VERMIETE

KO-Karthause, Austinstr., Dachterrassenwohnung, 108m², 3 Zi., Kü., Bad, Gä.-WC, Diele, Abstellr., Keller, TG, ab 1.6.04. KM 750 Euro + TG + NK, Kaution. **Tel: 0261-56631**

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

KFZ-Stellplatz, „Am Leymberg" zu vermieten. **0261/56631**

Tiefgaragenstellplatz (Erfurter Straße 9) ab sofort zu vermieten. **Tel: 0261/53713**

Tiefgaragenstellplatz (Austinstraße) ab sofort zu vermieten **Tel: 5791420**

Tiefgaragenstellplatz (Austinstraße) ab sofort zu vermieten. **Tel.: 0170/2654653**

Garagenstellplatz Austinstr. 3, 45 Euro, ab 1.5.04. **Tel.: 02622-10764 od. 0173-3189870**

Koblenz-Altkarthause: 1 Zi, Küche, Bad, 47 qm, Terrasse, ab sofort an Nichtraucher/in zu vermieten, Kaltmiete inkl. Nebenkosten 300 ,- Euro. **Tel. 0261/5791698**

GRÜSSE

Hallo Florian! Alles Gute zu deinem 11. Geburtstag am 25.4 wünschen dir **Bernd & Beate sowie Jessica**

Hey Schwägerin Martina! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 5.4. **Ingrid u. Bernd**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Alles Gute zum Geburtstag am 10.4., **lieber Sohnemann Jürgen.** Von **Mama und Papa**

Schau nur richtig hin, heute stehst du in der Zeitung drin! **Lieber Utz,** alles Gute zum Geburtstag am 14.4., **Ingrid und Bernd**

Zum Geburtstag, am 9.4. alles Gute v. **Oma u. Opa für Aline**

Hallo Brigitte! Na, du alte Schachtel, jetzt hast du sie auch geschafft, die Null. Alles Liebe zum 50. Geburtstag am 18.04. **Ingrid und Bernd**

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur und viel Erfolg für die Zukunft, liebe **Aline,** vom ganzen **Abel-Clan**

Herzlichen Glückwunsch, am 9.4., für **Jeanette von Mutti u. Papa**

Hallo Jeanette! Alles Liebe zum Geburtstag von Deinem **Patenkind Florent**

Lieber Hans-Georg! Zum Geburtstag alles Liebe und Gute von **deiner Familie**

Meinem Freund **Winnetuff Schüschü** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 24.04. Gruß, **Torty**

Happy Birthday ICH! Zum 36sten gratulieren wir Dir, eine tolle Freundin bist Du für uns. Drum stell schon mal ein paar Bierchen kalt, vorm Feiern bei Dir machen wir keinen Halt! Vielen Dank. **Eva, Bianca, Sabine und Dagmar.**

14.4. Hallo Utz, alles Gute zum Geburtstag wünschen dir **Manni + Monika**

Zum Geburtstag am 7. April wünschen wir **Dir** alles Liebe, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir lieben Dich, **Deine Süße und Dein Hasenfuß!**

Hallo Mama, freue mich wahnsinnig auf den Urlaub! **Jette**

Hi Jenny! Sorry für das, was ich getan habe! Du bist das Wichtigste in meinem Leben! Will Dich niemals verlieren, denn du bist alles, was ich habe! Ti amo tanto! **Dein Sören**

Hallo Kai, wir wünschen dir zum 28. Geburtstag am 6.4. alle Gute! Viele liebe Grüße, **Julia und Mike**. Und auch an **Herrn Sauerland** die besten Geburtstagsgrüße **aus der Lippestraße!**

Hallo Gerd aus der H.-Klerx-Str., wenn auch mit etwas Verspätung, alles Liebe zum Geburtstag, hoffen Du hast gut gefeiert und bist wieder fit, 60 Jahre, na wenn schon. Lb. Grüße, **Uschi und Volker**

Ich wünsche dem **Kiga-Team St. Beatus** schöne Osterferien! **Julia**

Liebe Karin! Zu Deinem 60. Geburtstag am 1.4. wünschen wir dir alles Gute! **Heike & Norbert, Dirk, Tanja & Frank, Annika & Nils**

Zum Geburtstag ***Marcello*** wünsche ich dir alles Gute! Es tut mir alles so leid! Bitte vergib mir!!! Gruß **Sören B.**

20.4. Liebe Andrea, alles alles Liebe zu deinem Geburtstag wünschen dir **Manni + Monika.** Bleib, wie du bist. Auf dass deine Wünsche alle in Erfüllung gehen.

JOBBÖRSE

Sie sind
Handelsvertreter,
Finanzdienstleister
oder **arbeiten im Außendienst?**

Wir haben
ein Konzept, das Ihre Einkünfte erhöht
und gleichzeitig **Ihr Kerngeschäft fördert.**
Unverbindliche Informationen
erhalten Sie unter **0261/29183-0**

proconata
Sales and Business

Moselweisser Straße 4
56073 Koblenz
Tel.: 02 61 / 2 91 83-0
www.proconata.de

Steuertipp: Vermietung/Verpachtung

Vermietung an nahe Angehörige

Nach § 21 Abs. 3 EStG genügt es, wenn man einem nahen Angehörigen eine Immobilie für die Hälfte der ortsüblichen Miete überlässt.
Beträgt die Miete ab 2004 jedoch nicht mindestens 75% der ortsüblichen Miete, wird das Finanzamt überprüfen, ob in den nächsten 30 Jahren steuerlich überhaupt jemals mit einem Gewinn aus der Vermietung zu rechnen ist (Überschussprognose).

Ist dies wegen hoher Abschreibungen, hoher Renovierungskosten oder hohen Schuldzinsen wahrscheinlich nicht der Fall, wird das Finanzamt den Werbungskosten-Abzug nicht mehr in voller Höhe zulassen.

Möchte man eine Überprüfung durch das Finanzamt vermeiden, sollte man die bestehenden Mietverträge mit Angehörigen anpassen und künftig mindestens 75% der ortsüblichen Miete verlangen.

Wirtschaft - Steuer - Recht
Kanzlei Feinauer
Tipps vom Experten
Oliver Feinauer - Dipl. Betriebswirt
Economus Unternehmensberatung - KORI FN7

Rechtstipp: NACHBARRECHT

Wenn die Frösche um Liebe werben… …fühlt sich häufig der Nachbar gestört

Gewöhnliche Lebensäußerungen, wie Unterhalten, Lachen, Rauch in gewissem Maße und Musik muss ein Nachbar hinnehmen und kann dasselbe vom Nachbarn erwarten. Was noch normal ist und nicht übermäßig, kann dabei von Ort zu Ort unterschiedlich sein. Bei Lärm gibt es gesetzliche Vorgaben, was noch zumutbar ist. In vielen Fällen kann erst ein Gericht klären, was ortsüblich und zumutbar ist.

Quakende Frösche im Gartenteich können während der jährlichen Paarungszeit hauptsächlich von April bis Juni den nachbarlichen Frieden erheblich auf die Probe stellen. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ist der Gartenteichbesitzer zwar für den Lärm in seinem Grundstück verantwortlich. Die Frösche beseitigen oder den Teich zuschütten darf er nicht, da die Frösche artenschutzrechtlich geschützt sind. Nur wenn die Naturschutzbehörde eine Ausnahmegenehmigung erteilt, kann der Teichbesitzer die Frösche umquartieren! Ansonsten hat der Abwehranspruch des gestörten Nachbarn keinen Erfolg. Der Nachbar hat dann wegen des Froschlärms auch keinen nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch, d.h., er kann keine Schadensersatzansprüche geltend machen.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Dauerangebot

Ofenfrischer Flammkuchen **7,80 €**

belegt mit Speck, Lauch, Zwiebeln kreuz & quer auf dem Teig verteilt, mit Creme Fraiche, Sahne u. Käse verfeinert

... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!

Sie planen Ihre

- Hochzeitsfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier

... etc.

Fragen Sie uns:

Es gibt für Sie nichts zu tun, außer ein netter Gastgeber in Ihrem "Haus" oder Saal zu sein!
Um den Rest kümmern wir uns!
Von der Gestaltung und dem Druck Ihrer Einladungen, über musikalische Unterhaltung bis zum exklusiven Buffett bieten wir ein Rundum-Bankett für jeden Anlass!

Julius-Wegeler-Str. 2-4 · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 · Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag
Di.-Fr. 16-23 Uhr, Sa. + So. 11-23 Uhr

GRÜSSE

21.4.: Zu deinem Geburtstag, **liebe Erika,** wünschen wir dir alles Gute, **Manni + Monika**

Meinem Patenkind, der Elgen, wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 8. April. **Torty**

Wir wünschen der **Laura** alles Gute zum 16. Geburtstag am Tage nach der Vorfahrt. **Sola-Team der KaJu St. Hedwig**

Dem Kurte wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 18.4. **Torty**

Hallo Papali! Herzlichen Glückwunsch zu deinem 62. Geburtstag am 30.3. wünschen dir **Mano, Ralf und Cedric**

Der neuen Studentin **Nadine** wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 20.4. **Torty**

Ja es ist wirklich wahr! Unser Zwillingspärchen, **Olivia und Daniel,** wird 20 Jahr. Alles Liebe und Gute wünscht Euch **Torty**

Der Biggi alles Gute zum Geburtstag am 22.04. wünschen **Reinhard, Oli, Torty, Christian und Myriam**

Unserem ehemaligen Lagerleiter **Stefan F.** wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 24.04. **Tom, Torty, Dirk und Stene**

30.4. Hallo Anja, die besten Wünsche zu deinem Geburtstag senden dir **Manni + Monika**

Der Heidi H. wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 27.04. **Torty**

30.4. Hallo Jörg, alles Gute zum Geburtstag. **Manni + Monika**

Hallo DU! Hab mich voll in dich verknallt! **HDGGGDL! ;-)**

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt **Nachhilfe u. Unterricht** f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451** (ab 18h)

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

Musikschule MULTRUS
Koblenz · Pfuhlgasse 26
Telefon 0261-38583

DIVERSES

Leichtathletik für alle!
Am besten beim SSC!

Top-Übungsleiter halten Training im Schulsportzentrum auf der Karthause!

Trainingsgruppen:

Mini-Team (5-8 Jahre)	spielerisch zur Leichtathletik
Schüler/innen (8-12 Jahre)	Wettkampfleichtathletik/Grundlagentraining
Schüler/innen und Jugendliche (ab 13 Jahre)	Leistungsbezogene Wettkampfleichtathletik/ Aufbautraining
Fitness (jedes Alter)	Athletik für Jedermann/Sportabzeichen

Nähere unter Telefon 0261-42947 (Margret Klein)

Übungsleiter/in gesucht!

In der Turnabteilung des VfR Eintracht Koblenz ist ab Anfang September 2004 eine Übungsleiterstelle für Kinderturnen 4-5 Jahre vakant.
Die Übungsstunden sind immer dienstags von 15-17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Neukarthause.
Für noch nicht lizenzierte Übungsleiter ist zunächst auch ein Hospitieren in den entsprechenden Übungsstunden möglich!
Detaillierte Infos sind beim Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skaliky, zu erfragen: Tel.: 0261/52193.

Wilma Döring-Vitt feiert 90. Geburtstag

Journalistin, Schriftstellerin, Verlegerin

Im April feiert die Karthäuserin Wilma Döring-Vitt (Foto) in kleinem Kreis und ohne großes "Tamm-Tamm" ihren 90. Geburtstag. Für den "Karthäuser" schrieb der Journalist und Freund der Jubilarin, Heinz Weinkauf, eine kurze Vita zu Ehren des Geburtstags-"kindes".

Eine reizvolle Besonderheit des Künstlerhauses Karthause ist die bemerkenswerte Doppelspur, denn von allem Anfang an hatte an diesem Ort nicht nur die Bildkunst ihr Domizil und eine Pflegestätte, sondern auch die Wortkunst, und wenn Zeichenstift und Pinsel die Arbeitsgeräte Dorothea Deckers sind, so hat Wilma Döring in Feder und Schreibmaschine die Utensilien ihres künstlerischen Wirkens gefunden.

Frühe literarische Arbeiten lassen sich bereits in der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg entdecken. Später arbeitete Wilma Döring vorwiegend journalistisch, bis dann nach Entstehung des Künstlerhauses ihre ursprüngliche Begabung sich breit entfalten konnte.

Nach der Begegnung mit Dorothea Decker entstanden zunächst analytische Auseinandersetzungen mit deren Kunst, aber bald auch mit dem Schaffen befreundeter Maler und Bildhauer. Neben dem kunsttheoretischen Diskurs war es dann aber vor allem die Belletristik, die in Wilma Dörings Schaffen Bedeutung erlangte. Das Sublime des Schöngeistigen fand in Kurzgeschichten und Erzählungen, in Legenden und Gedichten seinen echoreichen Niederschlag.

Im April 1982 gründete sie dann den Wilma-Döring-Verlag. Das Erste größere Werk, das in dem neuen Verlag erschien, war im Jahr darauf eine zugleich von der Verlegerin verfasste Monographie über die herausragende Holzschneiderin Hanna Breidinger-Spohr. Es folgten die Kapitelbücher über Werkzyklen von Dorothea Decker.

Heinz Weinkauf

Heinz Weinkauf

Geb. 1929; Abitur. 1950 bis 1991 nach journalistischer Ausbildung zunächst beim „Pfälzischen Merkur" und von 1960 an bei „Saarbrücker Zeitung" im Lokal-, Kultur- und Wissenschaftsjournalismus tätig, seit 1955 als verantwortlicher Redakteur und Ressortleiter. Bei der „Saarbrücker Zeitung" sechzehn Jahre die Wochenendbeilage „Heim und Freizeit", später „SZ am Wochenende", geleitet; seit 1982 Berichterstattung aus der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes; publizistische Arbeit aus medizinischer Forschung u. dem Hochschulbereich sowie Veröffentlichungen über Bildende Kunst und Theater. Seit 1953 außerdem freie Mitarbeit bei Zeitungen, Zeitschriften, Jahrbüchern und Rundfunk mit journalistischen und literarischen Beiträgen sowie Mitarbeit an Buchpublikationen, ferner Korrespondententätigkeit für die dpa. Buch- und Hörspielautor.

Von 1972 an aktiv in kirchlichen, historischen und kulturellen Gremien; 1978 in Zweibrücken die ökumenische Ausstellungsreihe „Kunst in der Kirche" begründet. Seit 1986 Vorträge und Exkursionen kulturgeschichtlicher Thematik.

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

Ohne Ehrenamtliche ist heutzutage kein „Staat“ zu machen. Das gesellschaftliche Leben im sozialen, kulturellen, sportlichen und in anderen Bereichen würde ansonsten zum Erliegen kommen. Deshalb müssen auch die Gebietskörperschaften und Städte großes Interesse haben, dieses Engagement nicht nur zu erhalten, sondern auch zum Beispiel mit einer Unfall- und Haftpflichtversicherung zu fördern. Da das Land Rheinland-Pfalz vor kurzem eine entsprechende Versicherung für Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen, abgeschlossen hat, bat die FDP-Stadtratsfraktion in einer öffentlichen Anfrage die Stadtverwaltung, die Kriterien und Zuständigkeiten dieses Versicherungsschutzes für Ehrenamtliche mitzuteilen.

Nach Auskunft der Verwaltung sind bestimmte Bevölkerungsgruppen wie Rats-, Ortsbeiratsmitglieder u. Wahlhelfer schon heute über die Kommunalversicherung abgesichert.

Weitere Personen können einen Versicherungsschutz erhalten, wenn diese im Interesse, im Auftrag und auf Weisung der Stadt unentgeltlich tätig sind.

„Wir möchten diese Aussagen konkretisieren und bitten um Mitteilung, wer bei der Stadtverwaltung als Ansprechpartner erschöpfend Auskunft geben kann, wenn sich ehrenamtlich tätige Versicherungsschutz wünschen“, so Fraktionsvorsitzende Ursula Schwerin an das Versicherungsamt der Stadt Koblenz. Der Leiter des Amtes, Günter Laubenthal, antwortet der Ratsfrau, „innerhalb der Koblenzer Stadtverwaltung soll das hierfür zuständige Versicherungsamt als Kontaktadresse fungieren, die Koblenzer Bürger über mögliche Ansprüche informieren und diese an die zuständige Stelle weiterleiten“. Die Kontaktadresse lautet: Versicherungsamt der Stadt Koblenz, Günter Laubenthal, Tel.: 129 – 3901.

„In unserer Stadt haben sich Patenschaften für Spielplatzpflege und Baumflächen im öffentlichen Bereich sehr bewährt und sind positive Beispiele für Mitbürger/innen, die einen Versicherungsschutz verdient haben“, stellt Ursula Schwerin abschließend fest.

SPD-Karthause ehrte langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins, am 24.3. im Cafe Sonnenschein, konnte der SPD-Vereinsvorsitzende Manfred Bastian (l.) auch den Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann (r.) herzlich willkommen heißen. Gemeinsam ehrte man zwei langjährige, verdiente Mitglieder des Ortsvereins. So wurde Dr. Werner Stumpf für 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen SPD-Ehrennadel ausgezeichnet. Dr. Werner Stumpf zählt zu den Gründern des SPD-Ortsvereins Karthause, war langjähriger Vorsitzender und “leistete hier wertvolle Aufbauarbeit für unsere Partei”, so Schulte-Wissermann. Ebenfalls für langjährige Mitgliedschaft (36 Jhr.) und viele Verdienste für die SPD, wurde Ria Heubner (2.v.l.) mit der “Willi-Brand-Medaille” ausgezeichnet. So kandidierte die 85-Jährige u.a. 1970 für den Koblenzer Stadtrat. Im Anschluss an die Ehrungen wurden den Mitgliedern der SPD-Karthause die neuen Wahlgeräte vorgeführt. Josef Hehl und Sandra Horn vom Ordnungsamt (Abt. Wahlen) standen für Erklärungen und Fragen zur Verfügung. Unter dem Motto “SchuWi stärken - SPD wählen” wurde im Anschluss mit den Mitgliedern das Wahlprogramm für die bevorstehende Kommunalwahl erläutert.

Rudolf Fetz
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Führerschein weg nach Verkehrsunfall

Am Sonntagmorgen, 7.3.04, gegen 02.15 Uhr kam ein 42-jähriger Koblenzer auf der B 327 in Höhe Abfahrt Karthause infolge der Witterungsverhältnisse nicht angepassten Geschwindigkeit ins Schleudern. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Sein Beifahrer wurde dabei leicht verletzt und musste ärztlich versorgt werden.

Da der Fahrer unter Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln stand, wurde ihm auf der Polizeiwache eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt.

Der PKW musste durch eine Abschleppfirma geborgen werden, und die Feuerwehr säuberte anschließend die Fahrbahn und streute ausgelaufenes Öl ab.

"Zur Rede stellen" eskalierte auf der Straße

Zwei Frauen diente Straße als Schlachtfeld

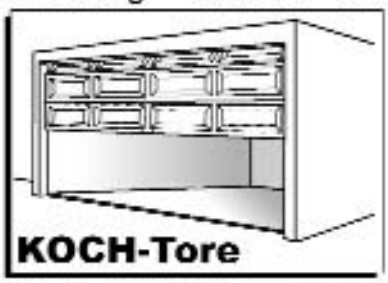
Eskaliert ist ein Zusammentreffen im Straßenverkehr am Mittwochmorgen (17.3.) um 7 Uhr auf der Karthause. Wegen eines noch nicht ganz geklärten Verkehrsvorganges stellte eine 50-jährige Koblenzerin die Fahrerin eines Ford Ka zur Rede.

Dabei eskalierte der Streit binnen kurzer Zeit und wandelte sich von einem Streitgespräch zwischen Frauen zu einer handfesten Schlägerei. Die hinzugerufene Polizeistreife konnte die Handgreiflichkeiten dann aber schnell beenden.

Polizei warnt: Falsche Kontrolleure unterwegs!

Angeblich nach einem Wasserrohrbruch die Leitungen überprüfen wollten zwei Männer, die am Dienstagnachmittag, 23.3., im Bereich Oberwerth unterwegs waren. Unter diesem Vorwand verschafften sich die beiden gepflegt wirkenden Männer, die angeblich im Auftrag der EVM unterwegs waren, Zutritt zu einer Wohnung in der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Während einer der beiden mit der Wohnungsinhaberin, einer älteren Dame, alle Wasserhähne in der Wohnung aufdrehte, um die angebliche Fehlerquelle zu finden, nutzte sein Begleiter die Zeit, die Zimmer zu durchsuchen. Nur dem glücklichen Umstand, dass die Trickdiebe eine auf dem Balkon rauchende Besucherin zunächst nicht bemerkt hatten, ist es zu verdanken, dass sie ihr Vorhaben abbrechen und ohne Beute abziehen mussten.

Die Polizei bittet vor allem ältere u. alleinstehende Wohnungsinhaber um besondere Vorsicht. Immer wieder verschaffen sich "Beauftragte" oder Kontrolleure der verschiedensten Firmen und Organisationen auf diese oder ähnliche Art Zutritt zu Wohnungen. "Wenn sie keine Handwerker erwarten o. andere Zweifel an der Berechtigung haben, lassen sie sich den Ausweis zeigen", rät die Polizei.

Garagentore · Torantriebe · Türen
Beratung · Verkauf · Montage · Service


Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.
Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten
Tel. 02 62 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

Tel.: 02628-1770 · Fax: 02628-3958
Lassen Sie sich von den Farben des Frühlings verzaubern!
Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Osterdekoration, Türkränzen und blühenden Frühlingsboten.
Kommen Sie, und lassen Sie sich für Ihre Dekoration inspirieren!
Gerne beraten wir Sie auch in Fragen für Ihre Gartengestaltung, vor Ort in Ihrem Garten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schauen Sie nach Ihrer Balkonbepflanzung!
Wir bieten Ihnen: - große Auswahl an Balkonpflanzen
- blühende Zimmerpflanzen
- Dünger, Gartenzubehör, etc.
Außerdem jeden Freitag auf unserem Gelände:
Waldescher Wochenmarkt
Dirk Hörsch · Im Schlüssel 1 (Richtung Dieblich) · 56323 Waldesch

LUST AUF EIN NEUES OUTFIT?
Es gibt viele verschiedene Arten, zu zeigen, wer Sie sind.
Silvia Lorch
Friseurmeisterin
Antoniusstraße 7
Tel.: 0 26 28/98 88 80
FRISUREN & MODE
Im Trend von Kopf bis Fuß!
WALDESCH
Birgit Hahn
Fashion
CROSS · H.I.S. · Mills
DAMEN- UND HERRENBEKLEIDUNG
Bornstraße 17
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986127
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Mi. Nachm. geschl.
Do. 10-12 Uhr u. 17-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

“Wollen, dass uns jeder in Koblenz hört!”

Antenne Koblenz seit 29.2. auf 98,0 “on Air” Geschäftsführer Vittorio Nobile optimistisch

Programmchef und Moderator Stefan Blaufelder im “Antenne Koblenz”-Sendestudio hoch über dem Friedrich-Ebert-Ring. Er sammelte bereits Radioerfahrung bei Radio Malaga und Radio NRJ. Fotos: Oliver Schupp

Geschäftsführer Vittorio Nobile will mit seinem Radio-Team ganz nach oben.

Der 29. Februar ist, da er nur alle vier Jahre im Kalender auftaucht, schon an sich etwas Besonderes. Scherzhaft sagt man, dass Menschen, die an diesem Tag Geburtstag haben, “nicht so schnell alt werden”, da sie ja nur alle vier Jahre Geburtstag haben! Auch in Koblenz wurde in diesem (Schalt-) Jahr an jenem seltenen Tag ein “neues Kind” in der regionalen Medienlandschaft geboren, das sich auf die Fahne schreibt, “junges Radio” zu produzieren und durch ein lokal ausgerichtetes Programm auch etwas Besonderes zu sein: “Antenne Koblenz” heißt das Kind, das auf der Frequenz 98,0 über den Äther strahlt und seither täglich neue Ohren in Koblenz öffnet.

In den Räumen am Friedrich-Ebert-Ring (3. Stock) feierte “das neue Radio, Antenne Koblenz” seine Geburtsstunde. 3-2-1..., und Los hieß es an jenem Sonntag um Punkt 11 Uhr im Beisein zahlreich geladener Gäste, darunter auch OB Dr. Schulte-Wissermann, und einem gespannten, 25-köpfigen Radio-Team.

Geschäftsführer Vittorio Nobile erklärte gegenüber dem “Karthäuser” dass es schon “ganz schön aufregend” war, als der Sendestart vollzogen wurde.

“Wir beginnen minimalistisch und werden mit der Zeit das Programm weiter formen und gestalten. Wir dürfen unsere Hörer nicht gleich überfordern, wollen aber in drei Jahren in der Stadt Koblenz ‘Marktführer’ sein”, ist der 30-Jährige optimistisch, dass man nach einer Aufbauphase gerade mit einer auf das Stadtgebiet ausgerichteten Berichterstattung viele Freunde finden wird. “Was interessiert uns hier das Wetter in Köln oder Kaiserslautern”, unterstreicht Nobile die Regionalität des Senders. Hier heißt es z.B. “Karthause 10 Grad, Horchheim 9 Grad und an der ‘Antenne Koblenz-Kreuzung’ sind es 12 Grad!”

Die Hörerschaft sieht Nobile in der Altersklasse von 14 bis 49 Jahren, ein entsprechendes Musikprogramm wird darauf abgestimmt sein. So gibt´s ebenso Musik der 80er Jahre, wie auch die aktuellen Chart-Hits, für jeden Geschmack gibt es quasi was auf die Ohren!

Verantwortlich für das Programm zeichnet Stefan Blaufelder. Der 34-jährige Vollblutmoderator hat bereits bei Hit-Radio Malaga (Spanien) und Radio NRJ seine Sporen verdient und ist nun ebenso ein “Mann der ersten Stunde” von “Antenne Koblenz“. Gemeinsam mit acht weiteren Moderatoren gilt es nun, täglich live bis 22 Uhr daran zu arbeiten, dass sich “möglichst viele Koblenzer mit ihrem neuen Radio identifizieren”, so Nobile abschließend.

Oliver Schupp

Die Redaktionsräume von “Antenne Koblenz”: Hier sammeln die Redakteure Nachrichten und gestalten das Musikprogramm.

Unser Angebot
Im April:
GOLDWELL
Sprühgold
400 ml
nur
6,- €

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr,
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!
Ihr Haarschneider-Team

Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 5 15 59

“Frisch, frei, fröhlich, fromm!” - Bewegungskultur am Mittelrhein

Gemeinsame Ausstellung des Turnverbands Mittelrhein und des Landesmuseums vom 2.4-27.6

Die Turnbewegung in Rheinland-Pfalz gehört zu den ältesten und zugleich immer noch populärsten Vereinen im Land. Von Anfang an basierte sie auf der Idee, dass der Mensch als eine Einheit von Körper, Geist und Seele zu betrachten sei.
Um 1800 bemühten sich die ersten Pädagogen, dieses Prinzip in die Tat umzusetzen. Den ersten Turnplatz richtete Friedrich Ludwig Jahn 1811 in der Berliner Hasenheide ein. Sehr schnell folgten Turnplätze in allen Teilen des Deutschen Bundes, so auch am Mittelrhein.
Dank kontinuierlicher Weiterentwicklung der Turnverbände kann sich im Juni 2004 eine jung gebliebene Turnbewegung in Rheinland-Pfalz bei ihrem Turnfest in Koblenz präsentieren.
Der Turnverband Mittelrhein

und das Landesmuseum Koblenz nehmen das Turnfest zum Anlass für eine gemeinsame Ausstellung, die vom 2. April bis zum 27. Juni 2004 im Landesmuseum Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein zu sehen sein wird. Historische Sportgeräte und -bekleidung, Pokale, Medaillen, Urkunden, Filme und vieles mehr dokumentieren die Freude und das Engagement der Turnerinnen und Turner am Mittelrhein, die stets das Mitmachen und Feiern buchstäblich auf ihre Fahnen schrieben.

Die Besucher der Ausstellung werden zahlreiche Gelegenheiten zum Mitmachen bekommen. Insbesondere für Kinder, Jugendliche und Schulklassen wird wieder ein buntes Angebot zusammengestellt.
Auf sie und alle Turnbegeisterten warten sechs Wochenenden mit einem abwechslungsreichen Programm.
Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Kaiser-Lahme, Tel.: 97 03 - 121 oder Karen Bossmann Tel.: 9703 - 127.

GANZ IN NÄHE DER FACHHOCHSCHULE!

Stehcafé
Inh.: Nicole Backhaus
BACKHAUS
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

Wir müssen wohl verrückt sein!

Super-Angebote im April:

10 Ofenfrische Brötchen nur 0,99 €

1 Schwarzwälderbrot nur 0,99 €
(Roggenmischbrot, 500g)

Außerdem bei uns erhältlich:
- Kindergeburtstagstorten
(Tigerente, Diddl-Maus, Fußballfeld u.v.m.)
- Torten auch für: Taufe, Kommunion, Hochzeit, Schuleinführung

Zudem erwarten Sie
tolle Leckereien zu Ostern

Weinstuben Böhm
Inhaber:
Elgin und F.J. Klaes
Braubacher Straße 1 · Oberlahnstein
Tel. 0 26 21 / 10 35

In den gemütlichen Weinstuben
und bei schönem Wetter
im urigen Rebgarten,
servieren wir Ihnen herrliche
Weine und leckere Speisen

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr.
Dienstag und Mittwoch Ruhetag!

Argumente für den Standort "A"

Wie ich aus der aktuellen Ausgabe des Karthäuser entnehme, steht in Kürze die endgültige Wahl des Standorts für den neuen Sportplatz auf der Karthause an. Ich bitte alle an der Entscheidung Beteiligten, sich vorher einige Argumente durchzulesen, die ich im Folgenden erläutere. Wenn Sie dann für den Standort A plädieren, würde mich das besonders freuen.
Wenn ich die Sache richtig sehe, stehen zwei Grundstücke zur Wahl: A: die Fläche südlich der Tennisanlage, an der Straße gelegen, B: die Fläche neben der Tennisanlage, Richtung Brückbach.

1. Ausgleichsfläche: *Bei Fläche B handelt es sich um eine Ausgleichsfläche für den Bau der FH bzw. der Tennisanlage. Dort wurden vor ca. fünf Jahren etliche Obstbäume gepflanzt, die direkt wieder gefällt werden müssten. Es ist aus rechtlicher Sicht höchst problematisch, diese Fläche zu überbauen, egal womit.*

2. Artenschutz: *In den letzten drei Jahren habe ich die Fläche B bzgl. der dort vorkommenden Insekten kartiert und alleine 40 Arten an Schmetterlingen gefunden; Fläche B ist damit die artenreichste und ökologisch wertvollste Fläche auf der Karthause (neben dem Ankerpfad). Fläche A hingegen ist direkt an der Straße gelegen und wird bislang als Acker genutzt, ist also weniger schützenswert. Sie werden unter diesen Umständen verstehen, dass ich im Falle einer Bebauung von Fläche B Rechtsmittel ausloten und Mitstreiter suchen werde, um die Bebauung zu verhindern.*

3. Lärmschutz für die Fachhochschule: *Die Fläche zwischen den bisherigen Gebäuden der FH und den Tennisanlagen wird diesen Sommer mit weiteren Gebäuden der FH bebaut. Bei der Wahl des Standorts B würde der Sportplatz also direkt neben der FH liegen. Bei der Wahl des Standorts A hingegen ist der Sportplatz weiter von der FH entfernt.*

4. Erweiterbarkeit / Baukosten: *Die Baukosten muss ein Gutachten klären. Auf den ersten Blick ist jedoch klar, dass Fläche B keinen Platz für eine Erweiterung zulässt: Sie ist von der FH, von den Tennisplätzen und vom Brückbachtal begrenzt. Die Bäume am Hang zum Brückbachtal zu fällen und den Hang aufzuschütten ist nicht nur aus Naturschutzsicht, sondern auch finanziell nicht tragbar. Bei Fläche A könnte man zunächst einen Fußballplatz bauen und bei evtl. besserer Kassenlage noch eine Umlaufbahn drumherum setzen.*

5. Erreichbarkeit: *Fläche A wäre von der angrenzenden Straße aus direkt erreichbar, insbesondere bei größeren Veranstaltungen für Auswärtige leicht zu finden. Fläche B schneidet auch hier schlechter ab, ist aber ca. 200 m näher am Schulzentrum.*

Fabian Fritzer
Lerchenweg

Schluss mit der „Kreiselitis"

Zu dem Leserbrief „Begrüße die Ideen für Berliner Ring", Ausgabe „Der Karthäuser", März 04, hat dieser Leser folgende Anmerkung zu machen.

Wir können doch nicht an jeder Zufahrt und Kreuzung am Berliner Ring einen Verkehrskreisel bauen lassen. Die Kassen sind leer, wir müssen sparen.
Insbesondere ist die Einmündung „Hohl" auf den „Berliner Ring" übersichtlich und großzügig gestaltet, sodass links abbiegender Verkehr den geradeaus fließenden Verkehr nicht aufhält. Außerdem ist alles gut einsehbar.
Verkehrsrowdies, insbesondere die Raser, müssen anders als durch Kreiselbauten zur Raison gebracht werden. Da helfen nur häufigere Geschwindigkeitskontrollen und saftigere Strafen!!
Außerdem sollten wir damit aufhören, Geschwindigkeitsüberschreitungen als Kavaliersdelikte anzusehen und verbieten lassen, dass Radiosender und Zeitungen täglich bekannt geben, wo Radarüberwachungen stattfinden. Durch die Warnungen vor „Blitzern" wird dazu beigetragen, dass „potentielle Gesetzesbrecher" ungeschoren davonkommen. Ein Umdenken ist hier erforderlich!!

Was häufigere Geschwindigkeitskontrollen angeht, so wäre mir ein zusätzlicher Polizist im "Bezirksdienst Karthause", der sich speziell um die Raser und „Rabauken" zu kümmern hätte, lieber, als die vor einiger Zeit installierte sog. „Quartiermanagerin".
Die „Quartiermanagerin" wird nach meiner Auffassung in der ihr zur Verfügung stehenden kurzen Verweilzeit in Koblenz ohnehin nicht viel bewegen können.

Siegfried Langer
Heinrich-Klerx-Str.

VfR Eintracht bestätigt Vorstand

Goldene Ehrennadel für Ernst Bärtges - Mitgliedsbeiträge wurden angepasst

Am 19. März fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung des VfR Eintracht Koblenz statt. Neben Satzungsänderung (Wahl der Abteilungsleiter in den Abteilungen) und dem Antrag des Vorstandes (Anpassung der Mitgliedsbeiträge) stand vor allem die Neuwahl des Vorstandes im Vordergrund.

Nachdem der Vorsitzende Ernst Bärtges die Mitglieder und den stv. Vorsitzenden des Sportbundes Rheinland, Heinz Hasenschulte, begrüßt hatte, ehrte Hasenschulte den seit 25 Jahren amtierenden VfR-Vorsitzenden Ernst Bärtges mit der höchsten Auszeichnung des Sportbundes, der "goldenen Ehrennadel". "Ohne meine Vorstandskollegen, die mich in dieser Zeit begleitet haben, wäre dies nicht möglich gewesen", dankte Bärtges anschließend allen Mitstreitern.

In seinem anschließenden Geschäftsbericht blickte Bärtges auf die letzten zwei Jahre zurück. Zu Beginn stellte er fest, dass der Trend des Mitgliederrückgangs, der sich in 2001 abzeichnete, "Gott sei Dank" gestoppt werden konnte. Von 1365 Mitgliedern (12/01) konnte der Verein bis Dezember 2003 66 Neumitglieder verzeichnen. Den größten Zuwachs bescherte dabei die im Herbst 2003 gegründete "Trendsportart Boule" mit 35 "Neuzugängen". Den größten Rückgang verzeichnet die Tennis-Abteilung mit 14 "Abgängen".

In seinen weiteren Ausführungen gab es für Bärtges mit der Neugründung der Bouleabteilung und der Errichtung des Boulodroms (9 Boulebahnen) Erfreuliches und, was das Fortkommen des Sportplatzes Karthause angeht, weniger Erfreuliches zu berichten. "Leider musste der Vorstand am 9. Dezember erfahren, dass der Bau eines Sportplatzes auf dem Dender-Gelände sehr gefährdet ist. Wir als Verein und das gesamte Stadtparlament fühlen uns getäuscht!" machte der Vorsitzende in Sachen Sportplatzentwicklung auf dem bevorzugten Gelände ("Der Karthäuser" berichtete) seinem Unmut Luft. Er teilte der Versammlung mit, dass man bereits 2.000 Euro in die Bauplanung investiert habe, um fristgerecht die Anträge für Mittel aus dem "Goldenen Plan" des Landes beantragen zu können.

Heinz Hasenschulte (r.) ehrte den VfR-Vorsitzenden Ernst Bärtges mit der höchsten Auszeichnung des Sportbundes, der "goldenen Ehrennadel".

Die jetzige Entwicklung, das Ausweichen auf ein Alternativgrundstück, "die damit verbundenen höheren Kosten (noch zu erwerbender Grunderwerb, höhere Kosten für den Bau der Zufahrtsstraße, zu nivellierender Hang)" - und das bei "immer knapperen Kassen bei Stadt und Land" - sowie die aufkommenden Kosten für die BUGA, weckt bei Bärtges die Befürchtung, dass "wir in den nächsten Jahren über keinen Sportplatz Karthause verfügen".

Im Anschluss an diese Ausführung dankte Ernst Bärtges dem Vereinswirt Gerhard Schoppe für seine Arbeit in den zurückliegenden dreieinhalb Jahren und hieß die neuen Vereinswirte, Erika und Manfred Bastian, herzlich willkommen.

Personalveränderungen gab es auch während der letzten Legislaturperiode in den Abteilungen: In der Tischtennisabteilung wurde Rolf Stein aus beruflichen Gründen von Dirk Kunze abgelöst, der wiederum in seiner Funktion als Pressewart von Frank Jellinek abgelöst wurde, und in der neugeründeten Bouleabteilung ging mit Edith Solsbacher eine neue Abteilungsleiterin an die Arbeit. Sie alle wurden später in ihren bis dahin kommissarisch bekleideten Ämtern bestätigt.

Der Vorstand v.l.n.r.: U. Schwerin, J. Christians, C. Kunze, R. van der Gang, W. Jung, F. Bauer, E. Bärtges, H.-G. Bauer, F. Kurz, J. Otte, M. Hemmersbach, H.-G. Goss, F. Jellinek, H. Skaliky. Es fehlen: E. Solsbacher und D. Kunze. Fotos: Schupp

Die Pressearbeit, Investitionen, Zukunftsperspektiven und die Finanzsituation des Vereins rundeten den Geschäftsbericht ab. Letzteres nahm der Vorsitzende zum Anlass, für die zu beschließende "maßvolle Anhebung unserer Vereinsbeiträge" zu werben. Kürzungen in vielen Bereichen seien "praktisch nicht mehr möglich"!

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Bärtges nachmals allen geschäftsführenden Vorstandskollegen und ehrenamtlichen VfRlern für die geleistete Arbeit.

Nach dem Kassenbricht des Kassierers Heinz-Georg Goos und den Berichten der Abteilungsleiter folgte die Entlastung des Vorstandes.

Im Anschluss ehrte Bärtges den langjährigen, verdienten Mitarbeiter Harry Grönig für seine ehrenamtliche Arbeit mit der silberen Verdienstmedaille des Vereins.

Bevor schließlich die Neuwahlen anstanden, kam es zu einer kurzen, aber turbulenten Aussprache, in der es insbesondere um das Thema Sportplatz und die damit in Zusammenhang stehende "mangelnde Kritikfähigkeit" des Vorstandes ging.

Weniger turbulent verlief schließlich die Neuwahl des Vorstandes und der Abteilungsleiter. So wurden alle zur Verfügung stehenden Personen in ihren Ämtern bestätigt, wobei Ernst Bärtges ganz deutlich zu verstehen gab, dass er sich schwer tue, nach bereits 25 Jahren nochmals als Vorsitzender zu kandidieren. Er täte dies nur, damit keine vom Amtsgericht bestellte Person die Vereinsführung übernimmt. "Dies ist unwiderruflich meine letzte Amtszeit", forderte er die Versammlung auf, bis zur nächsten Wahl 2006 einen geeigneten Nachfolger zu finden.

100 stimmberechtigte Mitglieder wählten folgenden Vorstand: 1. Vorsitzender Ernst Bärtges, 2. Vors. Ursula Schwerin, Geschäftsführer Wolfgang Jung und Roberto van der Gang, Kassierer Heinz-Georg Goos, Beisitzer Hans-Günther Bauer und Frank Bauer. Die Abteilungsleiter wurden schließlich wie folgt gewählt:

Helmut Skaliky (Turnen), Jürgen Otte (Fußball), Friedhelm Kurz (Tennis), Jan Christians (Badminton), Christian Kunze (Schach), Dirk Kunze (Tischtennis), Dieter Jahn (Ski) und Edith Solsbacher (Boule).

Der seit einiger Zeit vakante Posten des Vereinsjugendwartes wurde mit Martin Hemmersbach besetzt. Er wurde ebenso einstimmig gewählt wie die Kassenprüfer, Rolf Graw und Erwin Schmitt, und der Ehrenrat, Erich Adams, Hermann Popp und Gerhard Schulze.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die Satzungsänderung (Wahl der AL, 17 Gegen-, 3 Enth., 80 Ja-Stimmen) sowie der Antrag auf Beitragserhöhung (9/11/80) von der Versammlung abgesegnet.

Oliver Schupp

Kinderkleider- & Spielzeugbasar

Am Samstag, 24. April 2004, findet im Studentenwohnheim, Simmernerstraße 134 von 14 bis 17 Uhr ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt.

Jeder, der Kinderkleider oder Spielzeug zu verkaufen hat, kann sich gegen eine Gebühr von 10 Euro einen großen Tisch oder 8 Euro einen Biertisch mieten. Dafür melden Sie sich bitte bei der Hochschulnahen Kindertagesstätte, Telefon 0261/56858, an. Anmelden können Sie sich bis zum 08.04.2004 bzw. in der Woche vom 19.04. – 21.04.
Außerdem werden Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und antialkoholische Getränke verkauft, die bei einem gemütlichen Beisammensein verzehrt werden können (auch zum Mitnehmen).

Der Erlös fließt der Hochschulnahen Kindertagesstätte zu. Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung obliegt den Eltern.

Winterwanderung der KiTa St. Beatus

Am 31.1.04 fand die diesjährige „Winterwanderung" des Kindergarten St. Beatus statt. Da die Temperaturen eher frühlingshaft waren, wurde anstelle des Schlittens die Matschhose ausgepackt. Bei feucht-warmen Wetter trafen sich die Kindergartenfamilien und das KiTa-Team um 14 Uhr am Parkplatz Austinstraße, und bewaffnet mit Rucksack ging es auf Wanderschaft in den Koblenzer Stadtwald. Nicht nur die Stimmung war heiter, auch das Wetter meinte es gut mit den Wandersleuten - trotz Regenvorhersage ließ sich sogar die Sonne blicken. Erstmalig fand der Abschluss nicht in der KiTa statt, sondern im Freien. Alle hatten etwas mitgebracht, und so fand die „Winterwanderung" einen geselligen Abschluss auf dem Waldspielplatz. (jj)

Schwerdonnerstag in der KiTa St. Beatus

„Kowelenz Olau" - mit diesem traditionellen Karnevalsruf eröffneten das Team, die Kinder und die Eltern pünktlich um 11.11 Uhr ihre große Karnevalsfeier im Pfarrsaal St. Beatus. Neben lustigen Spielen und Liedern gab es in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt. Dank Sandra Hürter konnte man erstmals das Kinderprinzenpaar der KG Rheinfreunde Neuendorf begrüßen. Kinderprinz Jakob I und Kinderprinzessin Michelle I marschierten mit Hofnarr Till Lukas und ihrem gesamten Gefolge ein. Sogar die Garde war mit von der Partie und bot allen Zuschauern einen tollen Gardetanz, so dass so mancher kleiner Karnevalist nicht mehr aus dem Staunen heraus kam. KiTa-Leiterin Heidi Rothweiler wurde mit einem Orden ausgezeichnet (Foto), und nachdem auch der Kindergarten seine Orden verteilt hatte, das Prinzenpaar ausmarschiert war, ging es mit einer kleinen Stärkung am Buffet und anschließendem Programm weiter. -jj-/Foto: KiTa

Nach dem Einkaufsbummel zur Spende

Blutplasmazentrum Koblenz in der Pfuhlgasse hofft auf mehr Spender

Entspannt sitzt eine junge Frau in dem bequemen Stuhl. In ihrem linken Arm steckt eine Kanüle, die rote Flüssigkeit fließt durch den Schlauch in einen Behälter. Da die Blutplasmaspende rund eine Stunde dauert, hat sich die Koblenzerin einen Roman von Konsalik mitgebracht. "Hier komme ich jedenfalls zum Lesen", lacht sie, fügt aber sofort ernst hinzu: "Nein, ich spende, weil ich damit Menschen helfen will."
Vor 18 Monaten wurde in der Pfuhlgasse das Blutplasmazentrum Koblenz eröffnet. Seitdem kommen täglich einhundert Spender in das Zentrum. Dabei sind die Beweggründe nicht immer so uneigennützig, wie die der lesefreudigen jungen Spenderin. Denn pro Spende gibt es eine Vergütung von 15 Euro.
Die Mitarbeiter des Zentrums reden in diesem Zusammenhang jedoch lieber von einer Aufwandentschädigung, denn die Spende dauert in der Regel eine Stunde, außerdem muss der Spender oftmals eine Parkgebühr für sein Auto bezahlen. Zusätzlich zur jeweiligen Aufwandentschädigung bietet das Unternehmen seinen Dauerspendern ein Prämiensystem. Die Höchstsumme für 38 Spenden innerhalb von zwölf Monaten beträgt 790 Euro. Das Geld ist besonders für Studenten und Schüler (ab 18 Jahren) ein Anreiz.

Dennoch sind die Mitarbeiter des Zentrums mit der Zahl der Spender nicht zufrieden. Die Kapazität von 180 Spenden täglich ist erst gut zur Hälfte ausgeschöpft. Wir setzen auf die Möglichkeit, dass die Blutplasmaspende sich noch mehr herumsprechen wird. Das Koblenzer Zentrum ist die erste von vier Filialen der Deutschen Gesellschaft für Humanplasma, mit Sitz in Ludwigshafen.
15 neue Arbeitsplätze wurden hierdurch geschaffen. Jeder Spender wird zunächst ärztlich untersucht. Sind die Labor- und andere Untersuchungen in Ordnung, ist er zur Spende zugelassen. Dabei wird zunächst Vollblut abgenommen. Das Zentrum ist jedoch nur an der Flüssigkeit und nicht an den Blutzellen interessiert, die der Spender sofort wieder zurück übertragen bekommt.
Wichtig sind die Eiweißstoffe im Blutplasma, die u.a. zur Herstellung von Blutgerinnungsmedikamenten sowie für Impfstoffe benötigt werden. In Deutschland fehlen jährlich 200.000 Liter Plasma.

Das Blutplasmazentrum ist montags und donnerstags von 8-20.30; dienstag, mittwoch und freitags von 10-20.30 und samstags von 9-14 Uhr geöffnet.

BLUTPLASMA-ZENTRUM-KOBLENZ
Pfuhlgasse 23 (geg. Wehmeyer) · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-973760

Wir bieten Ihnen: Urlaubsreisen, Kurzreisen, Rundreisen, Kuraufenthalte, Kreuzfahrten, Tagesfahrten etc.

Der Moselaner - Über 50 Jahre Urlaub mit Chauffeur

Unsere Firmengeschichte

Am 11.06.1953 wurde unser Familienunternehmen von Erich Kröber gegründet.

Angefangen haben wir mit Mietwagenfahrten, konnten aber wegen der steigenden Touristenzahlen in Winningen bald auch Ausflüge nach Bad Ems und zum Laacher See anbieten. In einem 8-Sitzer VW-Bus wurden den Gästen so die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung gezeigt.
1957 konnte der erste große Bus angeschafft werden, der dann regelmäßig Ausflugsfahrten unternahm.
Ende der 60er Jahre erschien unser erster Prospekt mit Programmfahrten.
1972 trat der heutige Inhaber Klaus-Dieter Kröber in die Firma ein.
1975 verfügte unser Unternehmen über 6 Fahrzeuge.
1977 erwarben wir den ersten Bus mit Fernreiseausstattung.
1985 übernahm Klaus-Dieter Kröber das elterliche Unternehmen.
1992 führten wir unsere erste Kurfahrt nach Abano / Montegrotto durch.
1993 erwarben wir einen Fahrradanhänger für 42 Fahrräder.
2000 wurde der erste Bus in Überlänge (13,70 m, 58 Sitzplätze) mit 3 Sterne Fernreiseausstattung angeschafft.
2003 in unserem "Jubiläumsjahr" kauften wir einen weiteren Fernreisebus mit Überlänge (17,85 m) - aber in der 4 Sterne Fernreiseausstattung. Außerdem haben wir einen 2. Fahrradanhänger angeschafft.
2003/04 hat unser gesamtes Busfahrerteam an, vom ADAC durchgeführten, Fahrsicherheitstrainings teilgenommen.

Unsere Reisen

Stars aus Funk & Fernsehen

Südtirol mit den "Kastelruther Spatzen"
06. - 09. Mai 252,- € / HP
17. - 20. Juni 274,- € / HP

Südtirol mit Volksmusikkonzert
28. - 31. Mai 248,- € / HP

Stubaier Musikantenherbst
30. Sept.-03. Okt. 265,- € / HP

Herbstfest in der Uckermark
22. - 25. Okt. 265,- € / HP

Rundreisen

Toskana und Insel Elba
26. April - 02. Mai 460,- € / HP

Bretagne-Rundreise
01. - 07. Juni 685,- € / HP

Masuren Rundreise
26. Juni - 01. Juli 735, € / HP

St. Petersburg und die Baltischen Hauptstädte
23. - 31. Juli 1.150, € / HP

weitere Rundreisen:
Italien, Ungarn, Breslau / Krakau, Kroatien, Nordkap / Lofoten etc.

Urlaubsreisen

Halbinsel Istrien
05. - 13. Mai 525,- € / HP

Emilia Romagna mit San Marino, Ravenna etc.
12. - 19. Juni 498, € / HP

Memminger Plateau
16. - 21. Juni 340, € / HP

Mecklenburger Seenplatte
27. Juni - 03. Juli 475, € / HP

weitere Urlaubsreisen:
Inzell, Melk, Weißensee, Tirol, St. Gallenkirch, Dolomiten etc.

Kurzreisen

Paris
29. - 31. Mai ab 188,- € / HP
23. - 26. Sept. ab 219, € / HP

Füssen - Königswinkel
24. - 27. Juni 325,- € / HP

Tann in der Rhön
16. - 18. Juli 149, € / HP

Spreewald
22. - 25. Juli 258,- € / HP

weitere Kurzreisen:
Loire, Rügen, Merseburg, Bodensee, Schwarzwald etc.

Kur- und Wellness-Reisen

Seit über 10 Jahren führen wir wöchentliche Kurfahrten nach **Abano & Montegrotto** durch!

Abano und **Montegrotto**, am Fuße der Euganeischen Hügeln, zwischen Venedig und Verona, sind nicht nur bekannt wegen ihrer Thermalquellen und ausgezeichneten Hotels, sondern bieten auch zahlreiche kulturelle und landschaftliche Reize.

16 Hotels in verschiedenen Kategorien haben wir in unserem Katalog. Jedes Hotel verfügt über eine **eigene Kurabteilung** und Thermalschwimmbäder. Kurpakete mit 6, 10 oder 12 Anwendungen können gebucht werden. Außerdem bieten einige Hotels umfangreiche Beauty-Programme an.

Gerne können Sie Ihren Kuraufenthalt auch mit einem Besuch bei den Opernfestspielen in Verona verbinden.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Büro!

Fordern Sie unseren Katalog an!

Radwanderreisen

Mit dem Rad durch Holland
03. - 07. Mai 445,- € / HP

Lüneburger Heide
21. - 25. Juni 310,- € / HP

Per Rad durch den Spreewald
14. - 18. Juni 380, € / HP

Mecklenburger Seenplatte
03. - 08. Juli 498, € / HP

Bad Füssing
11. - 16. Juli 515, € / HP

Fränkische Saale
26. - 31. Juli 455,- € / HP

Die Tagesetappen per Rad betragen im Durchschnitt ca. 40 - 60 km

Kreuzfahrten

Rhône und Saône mit der "MS Van Gogh"
22. - 28. Mai 1.075, €

"Bella Italia auf dem Po" mit der "MS Michelangelo"
07. - 13. Juli ab 1.060,- €

Donau mit der "MS Modigliani"
02. - 11. Sept. ab 1.375,- €

Donau mit der "MS Claude Monet"
04. - 10. Okt. ab 1.055,- €

Alle genannten Kreuzfahrten inkl. Vollpension und Landausflügen

Der Moselaner
0 26 06 / 92 05-0
Reisedienst Kröber
Marktstraße 52
56333 Winningen

Unsere NEUE Homepage: www.moselaner-reisen.com

Wir bieten Ihnen: Urlaubsreisen, Kurzreisen, Rundreisen, Kuraufenthalte, Kreuzfahrten, Tagesfahrten etc.

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 30.4.04

Klimaanlagen-Service

(Befüllung und Dichtheitsprüfung)

ab **65,-** € inkl. MwSt.

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro **HAMMES** GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

FREITAG 2

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, „Zum Postillion“

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

SONNTAG 4

Ausstellungseröffnung: 11 Uhr, Bilder von Anni Roth, „art-Galerie“ Friseur Schupp, Meißener Straße 2a

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, VfR Eintracht III – TSV Lay II, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, TSV Lay - VfR II, Lay

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – FC Urbar, Schmitzers Wiese

MONTAG 5

„Herbstzeitlose“: 15 Uhr, „EURO - Sicherheitsmerkmale/Falschgeld“- Vortrag mit Thomas Schäfer/Polizeipräsidium, Dreifaltigkeitsh.

Skatclub: 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Postillion“

DIENSTAG 6

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

MITTWOCH 7

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Gastst. „Bei Costa“

FREITAG 9

Preisskat-Turnier: 16 Uhr, Gaststätte „Bei Costa“

SAMSTAG 10

Preisskat-Turnier: 16 Uhr, Gaststätte „Bei Costa“

DIENSTAG 13

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, “Bei Costa”

MITTWOCH 14

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Stammtisch, “Bei Costa”

DONNERSTAG 15

CDU-Karthause: 19 Uhr, Stammtisch, „Zum Postillion“

FREITAG 16

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

SAMSTAG 17

Ausstellungseröffnung: 11 Uhr, Jahresausstellung von Dorothea Decker, Künstlerhaus, Simmerner Straße 97

SONNTAG 18

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, SC Moselweiß II - VfR Eintracht III, Moselweiß

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, VfR Eintracht II – Spvgg. Bendorf II, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, TuS Immendorf - VfR Eintracht I, Immendorf

MONTAG 19

Skatclub: 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Postillion“

MITTWOCH 21

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Zum Postillion”

DONNERSTAG 22

Kfd-St. Hedwig: 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück m. Vortrag, Kirche St. Hedwig

SAMSTAG 24

Kleider- & Spielzeugbasar: 14-17 Uhr, Hochschulnahe

KiTa, Studentenwohnheim

DRK-Flohmarkt: 7-16 Uhr, zu Gunsten von Waisen- und Kinderheimen in Kaliningrad/ Königsberg (RUS), DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch Str.

SONNTAG 25

Wanderung: 10 Uhr, Peter Zirwes lädt zum gemeinsamen Wandern des Karthäuser Rundwanderweges ein, Treff „Bei Costa“

„Puschel-Junge“: 15 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gaststätte „Bei Costa“

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, VfR Eintracht III – SG Oberfell, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga C: 13.00 Uhr, FC Bassenheim - VfR Eintracht II , Bassenheim

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – SG Eitelborn, Schmitzers Wiese

DIENSTAG 27

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, Gaststätte “Bei Costa”

Rund um den Beatusberg

Gemeinsame Wanderung am 25.4., 10 Uhr

Der geplante Rundwanderweg, der nach seiner Fertigstellung einmal rund um die Karthause führen soll - derzeit fehlt noch ein Stück in Richtung Fort Konstantin - wird am Sonntag, 24.4., bewandert. Initiator Peter Zirwes lädt hierzu alle interessierten Bürger/innen ein, die bei dieser Wanderung aktiv mit an der weiteren Entwicklung und Gestaltung des Rundwanderweges mitwirken möchten. Treff ist um 10 Uhr an der Gaststätte “Bei Costa”, die Wanderung dauert ca. 2,5 Std. und führt zum Ausgangsort zurück. Weitere Infos erteilt Peter Zirwes unter Tel.: 57259.

Ständige | Termine:

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 15-16 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: Bushaltestelle Greifswalder Str.

Königsbacher Brauerei Ausschank

HIGHLIGHTS im April

01./08./15. 22. + 29.04. **Das Lunchbuffet für Jedermann**
von 11 bis 14 Uhr. Vorspeisen, Salate, Suppe und drei Hauptgänge, Desserts, Käse, Brot und Butter für 7,80 Euro

04.04.2004 **Der Schnitzelbrunch**
Cordon-Bleu, Hähnchenbrust und Rahmschnitzel mit bunten Beilagen

05./19.+ 26.04.04 **Happy Monday** 20 % Sofortrabatt von 17 bis 21 Uhr auf alle gezapften Biere. Königsbacher Gerupfter für **4,80 Euro** mit frischem Krustenbrot

06./13./20. + 27.04.04 **De Pann uf de Disch** Spare Ribs, Hähnchenkeule & Schweinshaxe mit Chilibohnen, Kräuter-Sauerrahm, Western-Kartoffeln & Hotchilisauce für nur 8,99 Euro.

09.04.2004 **Der Karfreitagsbrunch**
Lachs mit Zucchinischuppen, Schellfisch mit Senfkeimsauce und Zanderfilet “schöne Müllerin”. Für Nichtangler gibt´s Filet-Rahmgeschnetzeltes

11.04.2004 **Das Ostersonntagsbrunchbuffet**
Schweinefilet, Kalbsschnitzel und gegrillte Lammchops mit Spargel, Ratatouille und ihren Beilagen für 15,40 Euro

12.04.2004 **Das Ostermontagsbrunchbuffet**
Filetspitzen “Stroganoff”, Schweinetornedos mit Pfefferrahmsauce, Lachs mit einer Tomaten-Meerettichhaube und Weißweinsauce, Frühlingsgemüse, Gratin-Kartoffeln und Lauchrisotto für 15,40 Euro

Unser Dekorationsmotto: Frühlingserwachen
Unser Speisen-Highlight: Der Lachs in seiner Vielfalt

18.04.2004 **Der Frühlingsbrunch**
mit allem, was der Lenz zu bieten hat

25.04.2004 **Brunch “Der Oma in den Topf geguckt”**
Sauerbraten, Rindsrouladen und ein Saftgulasch mit den passenden Saucen und Beilagen

30.04.2004 **Tanz in den Mai**
von 20 bis 0.30 Uhr. Feiern Sie mit uns und dem Alleinunterhalter Klaus Weber in den Mai hinein. Außerdem gibt´s von 19 bis 22.30 Uhr ein leichtes italienisches Buffet mit Scampis aus dem Wok, Pasta, knackigen Salaten, Piccata milanese und vieles mehr für 12,65 Euro.
Reservierung bis 25.04. erforderlich!

Königsbacher Brauereiausschank
Kurztusch Gastronomie-Betriebs GmbH
An der Königsbach 8 · 56075 Koblenz
Telefon: 0261/915 650 · Fax: 0261/915 6515
Geöffnet von Montag bis Sonntag, 09.00 Uhr bis Open End

ZU KURZ - ZU LANG - ZU WEIT - ZU ENG?
Kein Problem! Denn was nicht passt, wird passend gemacht
Änderungsschneiderei
Li-Na
GALINA LJOWINA
Dipl. Ing. für Näherzeugnisse
Unser breites Dienstleistungsspektrum:
Großes Maß an Qualität • modernste Nähmaschinen
Wir schneidern auch neue Kleidungsstücke nach Ihren individuellen Wünschen! • Aufarbeitung von Alt auf Neu
Modernisierung - Bring-und Abholservice
Auftragsarbeiten für Bekleidungshäuser
Unser spezieller Service für Karthäuser! Anlieferung und Abholung nach Tel. Absprache (Tel.: 9523191, nach 14 Uhr) auch in der Naumburger Str. 16 möglich.
Allengraben 9 (neben Daffertshofer)
56068 Koblenz-Altstadt
Tel.: 02 61 - 9 14 48 39
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr
Kurzparken vor Daffertshofer o. bis 11 Uhr direkt vor der Tür

KÜNSTLERHAUS KARTHAUSE
Galerie im Wintergarten
Simmerner Strasse 97 · Tel.: 54758
EINLADUNG
EINLADUNG
Jahresausstellung der Malerin
Dorothea Decker
‖Literarische Landschaften‖
17. April bis 1. Mai 2004
tägl. von 14 bis 18 Uhr (25.4. geschlossen)
Eröffnung am
Samstag, 17. April 2004 um 11 Uhr
Einführung bei einem Glas Sekt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

4. Maifest wirft Schatten voraus

"Koblenz spielt" - Wahlgeräte zum Üben

Das vierte Karthäuser Maifest wirft seine Schatten voraus. Derzeit ist das Orga-Team inmitten der Planung, und es zeichnet sich schon jetzt ab, dass auch die vierte Auflage des Volksfestes den Karthäusern und ihren Gästen wieder ein unterhaltsames Wochenende im EKZ-Berliner Ring verspricht. Am Freitag, 14. Mai, 16 Uhr, wird das Maifest vom "Schirmherrn der ersten Stunde", Oberbürgermeister Schulte-Wissermann, Königsbacher Vorstand Karlheinz Haupt und Alfred Wunderlich, der Ortsringvorsitzenden Roswitha Jung und Vertretern der Karthäuser Vereine mit einem Fassanstich eröffnet. Musikalisch umrahmt wird das Ganze von den "mini-MAXI-Singers". Am Abend sorgt der bekannte Alleinunterhalter Kniff (Rosenbaum) für die musikalische Unterhaltung. Der Samstag, 15.5., steht wieder ganz im Zeichen der Karthäuser Ortsvereine. Außerdem findet an diesem Tag die stadtweite Aktion "Koblenz spielt" statt, an der sich die Karthause beteiligt. So wird es eine 10 Meter hohe Riesen-Rutsche (Space-Shuttle) für Kinder geben. Außerdem kann auf der Wiese vor dem Bundesarchiv die neue Karthäuser Trendsportart Boule gespielt werden. Zudem wird es eine Kletterwand geben, und die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet neben ihrem Sicherheitstag, mit vielen Darbietungen rund um den Brandschutz, "Spiel und Spaß mit der Feuerwehr". Gemeinsam mit der Polizei sind die Florianjünger auf dem Bundesarchiv-Parkplatz zu finden.
Sicherlich wieder ein Highlight wird der vom SSC Karthause zum zweiten Mal veranstaltete Stadtteil-/Volkslauf. Mehr dazu erfahren Sie in der Mai-Ausgabe des "Karthäuser".
Des Weiteren werden sich Tanzgruppen einzelner Vereine präsentieren, und für die Kinderbelustigung an den beiden Tagen sorgen wieder die Karthäuser Kindergärten. Der Ortsring hat sich darauf verständigt, dass 20 % des diesjährigen Erlöses der katholischen Jugend St. Hedwig und St. Beatus zugute kommen.

Besonders erfreut ist man seitens des Orga-Teams, dass das Wahlamt der Stadt Koblenz an beiden Tagen die neuen Wahlgeräte vorstellt. Sandra Horn und Josef Hehl stehen für Fragen der Bürger/innen zur Verfügung und erklären die neue Art des Wählens. Somit soll vor allem den älteren Wählern mögliche Scheu vor der Technik genommen werden. os

Zoo Lateit
Inh. Thomas Zimmermann
Beratung und Verkauf in den Bereichen:
▪ Aquaristik ▪ Zubehör
▪ Terraristik ▪ Futtermittel
▪ Kleinsäuger ▪ Angelbedarf
▪ Vögel
Nutzen Sie unseren kostenlosen Liefer-Service!
Ab einem Warenwert von 15 Euro liefern wir die gekaufte Ware ohne Aufpreis zu Ihnen auf die Karthause.
Außerdem:
▪ Lieferservice
▪ Kurzzeitpflege
▪ Teichpflege
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr
Burgstraße 21 ▪ 56112 Lahnstein
Tel.: 0 26 21 / 33 56 ▪ Fax: 0 26 21 / 92 20 24

Lokalanzeiger & SUPER SONNTAG präsentieren:

Die Sparkassen-Sommer-Party

am Deutschen Eck, 12. Juni 2004,
Einlass ab 15:30 Uhr.

Moderation: Thomas Sauer

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

HIT-RADIO RPR

Sparkasse Koblenz
200 JAHRE

Karten jetzt in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Koblenz - Kartenpreis: 12 Euro - Sparkassen-Kunden, Schüler, Studenten und Behinderte zahlen den ermäßigten Preis von nur 9 Euro - **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Die Erfüllung!
Königsbacher
16
89
www.koenigsbacher.de
Königsbacher
Echt und gut!